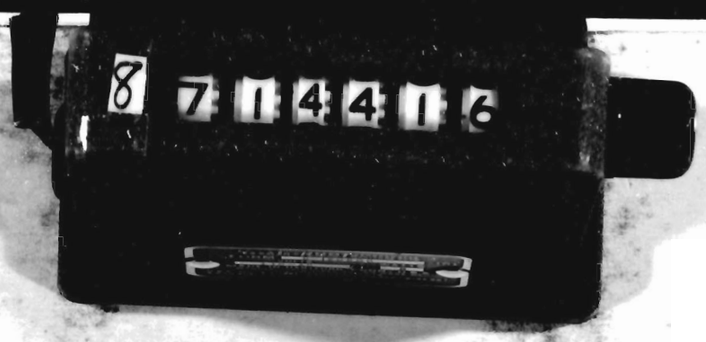
Title:	Kriegstagebuch	Date:	04.15.2011
Description:	Kriegstagebuch – Panzer-Armeeoberkommando 5 III. Teil – 2.Ausfertigung (Anlagen). 10 September – 22 October 1944		
Total Pages:	72		
Organization:	Pz.AOK.5 - Ia		
Document group:	63181/6 (Part 3 of 4)		
Document:			
Source:	US National Archives - Record Group 242 - Publication T313 – Roll 421		
Url:			



bereiten.

6.) Anschliessend ist röm. 2./2112 dem röm. 58. Pz.-Korps zur Eingliederung in 11. Pz.-Div. zuzuführen.

7.) Meldungen:
Die Korps melden vollzogene Befehlsübernahme, beendete Versammlung der 2 Batl. 15. Pz.Gren.Div. bezw. der Pz.-Brigade 113, beabsichtigte Endgliederung (nach 1 : 50.000). Röm. 58.Pz.-Korps meldet ausserdem Ablösungsplan für Masse 11. Pz.-Div. und ihre Versammlung im Einzelnen.

8.) Über die Befehlsgliederung im rückwärtigen Armeegebiet und die taktische Unterstellung der Truppen der Weststellung wird gesondert befohlen.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez.v.Manteuffel
röm.Ia Nr.1346/44 g.Kdos.v.30.9.44.

Anlage 133 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

5 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

Obkdo.d.Heeresgruppe G

KR

Bezug: Obkdo.d.Heeresgruppe G röm. Ia
Nr. 3016/44 g.Kdos.v.29.9.44.

Pz.-A.O.K. 5 beabsichtigt folgende Umgliederung:
Rechts: Röm. 58. Pz.-Korps mit 11. Pz.Div. und 15.Pz.Gren.Div. einschl. der eingliedernden Pz.-Brigaden 111 u.113.
Links: Röm. 47. Pz.-Korps mit 21.Pz.-Div. und allen im bisherigen Abschnitt röm. 66. A.K. eingesetzten Teilen.
Trennungslinie:
Chenevieres (zu röm. 58.Pz.-Korps) - Denjevih-Vehe - Autrepierre (zu röm.47.Pz.-Korps).
Befehlsübernahme durch röm. 58.Pz.-Korps 30.9. 18.00 Uhr, durch röm. 47.Pz.-Korps 1.10. 10.00 Uhr.
Infolge der gespannten Lage im Westteil des Foret de Parroy können stärkere Teile der 11. Pz.-Div. erst am 3.10. früh herausgezogen sein (1 Pz.Gren.Rgt., Aufkl.Abt., 1 Pz.Kp. zu 8 Pz.). Je nach Lageentwicklung ist vorgesehen, später noch das Pi-Batl. herauszulösen.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez.v.Manteuffel

röm.Ia Nr. 1362/44 g.Kdos.v.30.9.44

MK

Anlage 134 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Geheime Kommandosache

Panzer-Armeeoberkommando 5
Abt.Ia Nr.1320/44 g.Kdos.

H.Qu., den 28.9.44

Bezug: Obkdo.H.Gr.G, Ia Nr.2901/44 g.Kdos.v.23.9.44

Betr.: Erkundungsergebnis der Lage der festungsmässig auszubauenden Stützpunkte zur Sperrung der Vogesen-Pässe.

An

4 Ausfertigungen
3.Ausfertigung

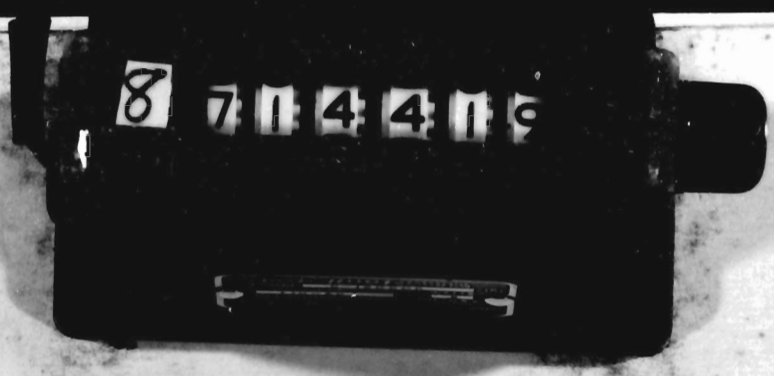
Oberkommando Heeresgruppe G

Allgemeines:

Anl.1 Die zur Sperrung der Vogesen-Pässe festungsmässig auszubauenden Stützpunkte sind in anliegende Karte 1 : 200 000 in "schwarz" eingetragen, 4 weitere Stützpunkte, für die feldmässiger Ausbau vorgeschlagen wird, in "blau". Soweit festungsmässiger Ausbau der "schwarz" eingetragenen Stützpunkte zunächst nicht durchgeführt werden kann, müssen sie feldmässig ausgebaut werden.

Die festungsmässig auszubauenden Pässe liegen von der rechten Armeegrenze bis zum Donon etwa in Höhe der Vogesen-Kammstellung. Vom Donon ab springt die Vogesen-Kammstellung vor die Passhöhen vor, sodass die festungsmässig auszubauenden Pass-Stützpunkte keinen oder nur losen Zusammenhang mit der Vogesen-Kammstellung besitzen. Nach Mitteilung der Kommandantur der Befestigung Vogesen sollen die festungsmässig ausgebauten Stützpunkte in diesem Fall verhindern, dass durchgebrochene Panzer mit der sie begleitenden Infanterie in das Hinterland durchstossen. Einem auf breiter Front angesetzten Angriff aller Waffen können diese des Zusammenhanges entbehrende Stützpunkte auf die Dauer nicht widerstehen.

Die Geländeverhältnisse in dem erkundeten Vogesenabschnitt sind folgende: bei günstiger Witterung ist der Waldbestand für Infanterie jederzeit passierbar. Die in Karte 1 : 50 000 doppelt gestrichelten Wege haben anscheinend durchgehend festen Untergrund. Die eingestrichelten Wege sind in ihrer Masse für Panzer befahrbar.



Bei Schnee und Eis werden die Verhältnisse für den Angreifer erheblich ungünstiger.

Da die eingestrichelten Wege fast ausnahmslos durch dichten Wald führen, können sie durch genügend lange Baumsperren gründlich gesperrt werden. Die Herstellung langer Baumsperren erfordert jedoch viel Zeit. Es ist daher notwendig, schon jetzt die Wege anzugeben, die für die Truppe offen gehalten werden müssen, damit mit der Sperrung der übrigen rechtzeitig begonnen werden kann.

Die Stützpunkte selbst müssen, auch pakmässig, grundsätzlich zur Rundumverteidigung eingerichtet werden, um sowohl an anderer Stelle durchgebrochenen Feind wie etwaigen Luftlandetruppen einen Erfolg zu verwehren. Die ständigen Anlagen müssen durch zahlreiche feldmässige Anlagen ergänzt werden. Die Bekämpfung von Panzer-Kampfwagen muss ausser durch die vorgesehene Pak durch reichliche Ausstattung mit bombensicher untergebrachten Panzernahbekämpfungsmitteln sichergestellt werden, die unter den gegebenen Geländeverhältnissen guten Erfolg versprechen. Anzustreben ist Fortsetzung der Pakstände an den Strassen, die freundwärts führen.

Als Stützpunktbesatzung wird für Stützpunkt Nr. 7 ein Bataillon, für die übrigen Stützpunkte eine Kompanie vorgeschlagen, deren Stärke nach der Bedeutung des Stützpunktes wechselt. Neben der Besatzung der ständigen und feldmässigen Anlagen muss eine ausreichende Stossreserve, in jedem Stützpunkt vorhanden sein. Für einige wichtige Stützpunkte, in denen le.Flak zur Wirkung kommen kann, erscheint Zugabe von le.Flak erforderlich.

Anl.2 In der Anlage 2 ist die Zahl der Kampfstände in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit abgegeben, die für die einzelnen Stützpunkte für notwendig gehalten wird. Die Einzelerkundung kann kleine Änderungen ergeben. Die Kampfstände werden im allgemeinen in Beton ausgeführt werden müssen. Dagegen wird es an den meisten Stellen möglich sein, die Unterkunft für die nicht in den Kampfständen untergebrachte Truppe und die Gefechtsstände durch Minierarbeit zu erstellen.

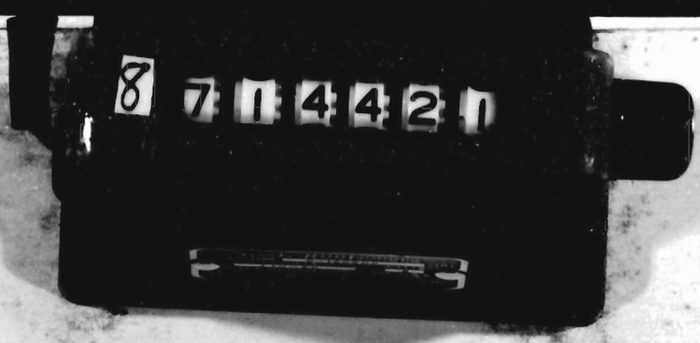
Die Bauten, die in den einzelnen Werken in der ersten Dringlichkeitsstufe stehen, sind aus der Anlage 2 ersichtlich.

Die Kommandantur der Befestigung Vogesen hat darauf hingewiesen, dass die Leistungsfähigkeit der O.T. äusserst begrenzt ist. Dem ist in dem vorgeschlagenen Ausbauprogramm Rechnung getragen. Spätere Ergänzung besonders nach der Tiefe ist erforderlich.

Für das Panzer-Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

2 Anlagen

S/ B



Anlage 2 zu Pz.-A.O.K.5, Ia
Nr.1320/44 g.Kdos. v.28.9.44

Übersicht

Über die vorgeschlagenen Stützpunkte zum festungsmässigen Ausbau der Vogesenpässe in Reihenfole ihrer Dringlichkeit

(Zahlen in rot geben die Stände der ersten Dringlichkeitsstufe an).

	Pak-Stand	M.G.-Stand	Artl.-Beob.Std.	le.Flak
4) Ostw. Dann - et Quatre Vents	4 3	4 3	1	1 Zug
3) Oberhof	3 2	4 2	-	-
5) Lutzelbourg	4 2	5 3	1	-
7) Plate-Forme	6 3	6 3	2	1 Battr.
6) Dabo	4 2	6 3	1	1 Zug
8) Col du Hantz	3 2	4 2	1	1 Zug
2) Ostw. la Petite Pierre	3 2	4 2	-	-
2b) Wegegabel südwestl. Zittersheim	3 1	4 2	-	-
1) Wegekreuz nördl. Puberg	4 2	4 2	1	1 Zug
7a) le Donon	3 2	3 2	-	-
7g)	feldmässig			
7b)	3 2	4 2	-	-
2a) Westl. Erkarlswiller	3 1	4 2	-	-
	43 24	52 28	7	1 Battr. 4 Züge

	Pak-Stand	M.G.-Stand	Artl.-Beob.le.Flak Stand	
	43 24	52 28	7	1 Battr. 4 Züge
1a) südl. Volksberg	1 1	2 2	-	-
1b) südwestl. Rosteig	2 1	2 1	-	-
23) südl. Meisenthal	3 2	6 3	1	-
22) Mouterhousen	3 2	4 2	-	-
7d)	4 2	4 2	-	-
7f)	feldmässig			
7e)	3 1	3 2	-	-
8a) St. Louis	3 2	4 2	-	-
8b) Solamont	feldmässig			
8c) westl. Saulxures	feldmässig			
	62 35	77 42	8	1 Battr. 4 Züge

Anlage 135 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Morgenmeldung 30.9.44

Geheim

Röm.58.Pz.Korps: Nacht verlief, von starken Artl.-Feuer-Überfällen u. reger gegenseitiger Spähtrupptätigkeit abgesehen, ruhig. Reger Nacht-Bomberverkehr.

Röm.47.Pz.Korps: In den Abendstunden eingebrochener Gegner aus Le Puits de Mon-frere zurückgeworfen u. schwache Abwehrfront südl. Henamenil etwa im Verlauf der alten HKL aufgebaut. Gegenstoss zur Bereinigung des Einbruchs im Waldstück ostw. Crion gegen zähen Feindwiderstand vorübergehend eingestellt. Während der Nacht auffallend starker Verkehr von Luneville nach Osten. Ortschaften an der Vezouse stark feindbesetzt. Durch aufgefundene Ausrüstungsstücke Teile der 2. frz.Pz.Div. in Manonviller bestätigt.

Röm.66.A.K. Am Abend des 29.9. hat Feind mit überlegenen Kräften Autrey genommen u. ist von dort nach Osten u. Norden weiter vorgestossen. Gegenstoss der gp.Gruppe Liehr blieb nach anfänglichem Erfolg vor Autrey im massierten Artl.- u.Pz.-Feuer liegen. Derzeitige Linie bis 800 m nördl. Autrey wie bisher, u. von dort 1 km nordostw. Vuillaume Fontaine - Fremifontaine.

Im Abschnitt der 16.J.D. k.b.E.

Panzer-A.O.K.5
Abt.Ia

Anlage 136 zu K.T.B.
Pz.A.O.k 5

Geheim

Abendmeldung 30.9.44

Im Abschnitt LVIII.Pz.Korps bis auf Spähtrupptätigkeit und Artl.Störungsfeuer ruhiger Tagesverlauf.

Im Abschnitt ~~XXXVII~~.Pz.Korps griff Gegner vor 15.Pz.Gren.Div. um 11,oo Uhr beiderseits der Strasse von Crion nach Osten und aus dem Waldstück 2 km nordostw. Crion mit starken Kräften an. Bis auf einen geringen Einbruch an der Strasse, um den z.Zt. noch gekämpft wird, wurde der Angriff abgewiesen. Bei 21.Pz.Div. griff der Feind in den Vormittagsstunden Ramberviller von Süden, Westen und Nordwesten mit Inf.und Panzer-Unterstützung an. Ramberviller ging verloren, der Einbruch wurde nordostw. und südostw. der Stadt abgeriegelt.

Bei LXVI.A.K. starker Feinddruck von Westen auf Grandvillers. Sicherungen in Linie Ostrand Le Grand Mont - Ostrand le Petit Mont - La Bergette durch III./SS.Pol.Rgt.19 und Alarmeinheiten aufgebaut.

Panzer - A.O.K. 5
Abt. Ia

8 714425

Geheime Kommandosache

137

Tagesmeldung 30.9.44.

a) LVIII. Pz.-Korps:

Angriff auf Xanrey abgewiesen. Grösserer Einbruch im Westteil Foretede Parroy. Kämpfe noch im Gange.

XXXXVII. Pz.-Korps:

Verlust von Rambervillers.

LXVI. A.K.:

Feindeinbruch in Grandvillers. Gegenangriff noch im Gange.

b) im Einzelnen:

LVIII. Pz.-Korps: Bei Xanrey griff Feind 4mal in Batl.-Stärke mit Pz.-Unterstützung (12 Pz.) an. Unter Abschuss von 2 Sherman-Pz. und 4 Pz.-Spähwagen wurden alle Angriffe abgewiesen. Im Raum Sionvillers griff Feind, der sich laufend verstärkt, in über Rgts.-Stärke an und gewann bis zum Abend Strassengabel 2 km ostw. Sionvillers - La Salle - Höhe 277. Kämpfe zur Abriegelung noch im Gange.

XXXXVII. Pz.-Korps:

Mit starken Panzer-u. Inf.-Kräften griff Feind Rambervillers von drei Seiten an, drang in den Ort ein und stiess weiter nach Osten vor. Der Einbruch wurde zunächst mit schwachen Sicherungskräften am Westrand Bru aufgefangen. In Fortsetzung seiner starken Angriffe nun auch bei Doncieres drückte der Feind den linken Flügel des Korps in die Linie Chateau de Villers - westl. Anglemont - Ferme des Tribunes - Westrand Bru zurück.

LXVI. A.K.: Im Raum Autrey beiderseitige Artl.-Tätigkeit. Bis Einbruch der Dunkelheit konnten alle Angriffe auf Grandvillers abgewiesen werden, dann jedoch gelang es dem an Kräften überlegenen Gegner in den Ort einzudringen. II./Pz.Gren.Rgt. 2112 ist zum Gegenangriff angetreten, Kämpfe noch im Gange.

c) LVIII.Pz.-Korps: Bis ostw. Rechicourt unverändert - Nordrand See ostw. Bures - Südrand See - von dort bis Nordufer der Vezouse nördl. Croismare noch ungeklärt - Nordufer der Vezouse bis 500 m westl. Domjevin.

XXXXVII. Pz.-Korps: Anschluss an LVIII. Pz.-Korps - Nordufer der Vezouse bis 1 km ostw. Fremenil - Strassengabel ostw. Ogeviller - Westrand Reclonville (in Ogeviller selbst noch Sicherungen) - 800 m westl. Hablainville - Nord-und Westrand Azerailles - [illegible] - südwestl. der Strasse nach Baccarat bis 1,5 km nordwestl. Baccarat - Bourupt Fme. (Karte 1 : 100.000) - Höhe 317 - Nordwestrand Bois de Glonville - 300 m südostw. Menarmont - Chateau de Villers - westl. Anglemont - Ferme des Tribunes - Westrand Bru.

LXVI. A.K.: Hart westl. Jeanmenil - entlang der Bahnlinie bis 800 m nördl. Autrey- Westrand Villaume Fontaine - Ortsmitte Grandvillers - La Bergerie.

d) Grenze zwischen LVIII. Pz.-Korps und XXXXVII. Pz.-Korps: Chenevieres (zu LVIII.Pz.-Korps) - Domjevin- Veho - Autrepierre (Orte zu XXXXVII. Pz.-Korps).
11. Pz.Div. Chateau Marimont 1 km nördl. Bourdonnay,
15. Pz.Gren.Div. Igney.

e) Seit 18.00 Uhr 15. Pz.Gren.Div. dem LVIII. Pz._Korps unterstellt.
113. Pz.-Brigade der 15. Pz.Gren.Div. unterstellt.

g) 11. Pz.-Div.: 6 Pz. IV, 15 Pz. V, 2 Bef.Pz., 13 Fla-Pz.,
15. Pz.Gren.Div. einschl. 113. Pz.-Brigade: 10 Pz. IV, 4 Pz. V,
1 Bef.Pz. 5 Fla-Pz., 13 Stu-Gesch.
LXVI. A.K.: 2 Pz. IV, 4 Pz. V.

i) [illegible]

Zusatz zur Tagesmeldung.

Der Angriff des LVIII. Pz.-Korps, der gegen einen sich zäh verteidigenden materiell und zahlenmässig überlegenen Gegner geführt werden musste, hat den dort eingesetzten schnellen Verbänden erhebliche personelle und materielle Verluste gekostet. Desgleichen sind die schweren z.Zt. noch andauernden Waldkämpfe im Westteil des Foret de Parroy mit starken Feindkräften sehr kräftezehrend. Nur unter rücksichtsloser Entblössung im Augenblick nicht angegriffener Frontteile konnte bisher ein tieferer Einbruch verhindert werden. Die personellen Ausfälle sind gross. Es ist daher notwendig, die 113. Pz.-Brigade zunächst EK südl. des Rhein-Marne-Kanals einzusetzen. Ob hiermit ~~xkxxxx~~ die Lage wieder hergestellt werden kann, lässt sich noch nicht übersehen. Durch diese Tatsache wird auch das baldige Herausziehen der Masse der 11. Pz.-Div. nördl. des Rhein-Marne-Kanals erheblich beeinflusst. Die Armee hat ferner mit dem Abschnitt des LXVI. A.K. eine Front übernommen, die durch eine weder ausbildungsmässig noch ausrüstungsmässig den augenblicklichen Kampfbedingungen genügende Truppe besetzt ist und die deshalb laufend hohe Ausfälle hat. Ihre baldige Verstärkung ist daher notwendig, kann aber nur durch Verbreiterung der schon stark gedehnten übrigen Fronten vorgenommen werden. Es scheint daher fraglich, ob bei gleichbleibendem Feinddruck mit den augenblicklich im Armeebereich vorhandenen Kräften im Foret de Parroy, bei Rambervillers, Autrey und Grandvillers die derzeitige Linie gehalten werden kann.

Pz.-A.O.K. 5
Ia

S/B

8 7n4427

5 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Anlage 138 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheime Kommandosache

Röm.47.Pz.Korps
nachr. 13.Flak-Div.

KR

Oberbefehlshaber Heeresgruppe G hat Kraft deiner ihm vom Führer erteilten Vollmacht entschieden: 1.u.2./Flak-Abt.685 sowie 2./Flak-Abt.157 mit unterstellter 2./Flak-Abt.435 werden dem röm.47.Pz.Korps takt. zum Erdeinsatz unterstellt. Truppendienstliche u. versorgungsmässige Unterstellung bleibt unter 13.Flak-Div..

Für das Panzer-Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes
gez. v.Kahlden
röm.Ia Nr.1370/44 g.Kdos.v.1.10.44

S

Anlage 139 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Geheim

röm. 58. Pz. Korps
röm. 47. Pz. Korps

K R

Bei Feindeinbrüchen in die HKL ist die alte HKL durch Gegenstoss bezw. Gegenangriff wieder herzustellen. Ich verbiete jede selbstständige Frontbegradigung nach Rückwärts.

Die Genehmigung zur Frontbegradigung nach rückwärts behalte ich mir ausschliesslich vor.

gez. B a l c k
General der Panzertruppen
röm.Ia Nr. 1288/44 geheim vom 30.9.44

Zusatz d.Pz.A.O.K.5 : Zeichnet sich infolge Mangel an Kräften zur Lagebereinigung die Notwendigkeit einer Frontbegradigung nach rückwärts ab, so ist rechtzeitig ein begründeter Antrag zu stellen. Die Zeit bis zur Genehmigung durch die Heeresgruppe, gegebenenfalls bei weitreichender Auswirkung durch O.B.West ist zu berücksichtigen.

Für das Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. von K a h l d e n
röm. Ia Nr. 1261/44 geheim vom 1.10.44

S/Hy

Anlage 140 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5
17 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

röm. 58. Pz.Korps
röm. 47. Pz.Korps

K R

Aufgabe der Armee ist es, die derzeitigen Stellungen mit allen Kräften zu halten, Feindeinbrüche zu bereinigen und ein weiteres Vorüringen des Feindes nach Osten auf alle Fälle zu verhindern.

röm.58.Pz.Korps hält nördlich des Rhein-Marne-Kanals derzeitige Frontlinie. Südlich des Rhein-Marne-Kanals ist der in den Foret de Parroy eingedrungene Gegner wieder hinauszudrücken, um die alte HKL zu erreichen und zu halten. Die in Linie Bezange - westl.Moncourt- ostw. Xures - westl.Lagarde - Vaucourt - ostw.Emberménil- ostw. Domjevin erkundete Stellung ist mit allen verfügbaren Kräften (Trossen, zivilen Kräften) auszubauen.

Röm. 47.Pz.Korps bereinigt Feindeinbruch südwestl. Menil und erreicht nordostw. Ramberviller die kürzeste günstigste HKL. Von einer Wiederinbesitznahme von Ramberviller ist zunächst abzusehen. Die beiden von 15.Pz.Gren.Div. unterstellten Btle. sind baldmöglichst, eines davon spätestens Nacht 2./3.10. herauszulösen und zur Verfügung der Armee in den Raum nördl.Baccarat in Marsch zu setzen. Die kleinen Feindeinbrüche südl.Fremifontaine und südl. Grandvillers sind zu bereinigen.

Der Oberbefehlshaber
Panzer- Armeeoberkommando 5
gez.von Manteuffel

röm. 1a Nr. 1371/44 vom 1.10.44 g.Kdos

S/Hy

8 71443 6

Anlage 141 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

20 Ausfertigungen
6.Ausfertigung

Geheime Kommandosache

röm. 58. Pz. Korps
röm. 47. Pz. Korps

I R

Mit feindl.Luftlandungen - entweder stärkerer Truppenkräfte zum Erreichen eines operativen Zieles oder kleinerer Trupps zur Durchführung von Sabotage-Aufträgen oder Verstärkung von Terroristen-Gruppen - muss jederzeit gerechnet werden.

Für alle rückwärts liegende Teile wird daher befohlen:

a) In jedem Trossraum sind Führer einzuteilen, deren Aufgabe es ist, im Falle von feindlichen Luftlandungen oder Fallschirmabsprüngen durch sofortiges Zupacken den gelandeten oder abgesprungenen Gegner zum Kampf zu stellen und wenn möglich zu vernichten und hierzu die im Trossraum vorhandenen Kräfte einheitlich anzusetzen.

b) Hierzu sind durch diese Führer Jagd-Kdos.einzuteilen, die dauernd alarmbereit und möglichst mot-beweglich sein müssen.

c) In allen Orten sind ausserdem Ortskommandanten zu bestimmen (Offz.,Beamte oder Uffz.) denen neben den allgemeinen Aufgaben auch die Sicherung der Ortsobjekten gegen luftgelandeten Gegner obliegt. Das Wesentliche ist einwandfreie Alarmierung, ein ausreichendes Meldenetz (Fernsprecher,Melder) und sofortiges Zupacken mit Eingreif-Trupps.

d) Für die Durchführung dieses Befehls sind im Gefechtsgebiet die Korps, im rückwärtigen Armeegebiet Korück verantwortlich.

FM Vollzugsmeldung zum 6.10.44.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5

gez. von Manteuffel

röm. Ia Nr. 1370/44 g.Kdos vom 1.10.44

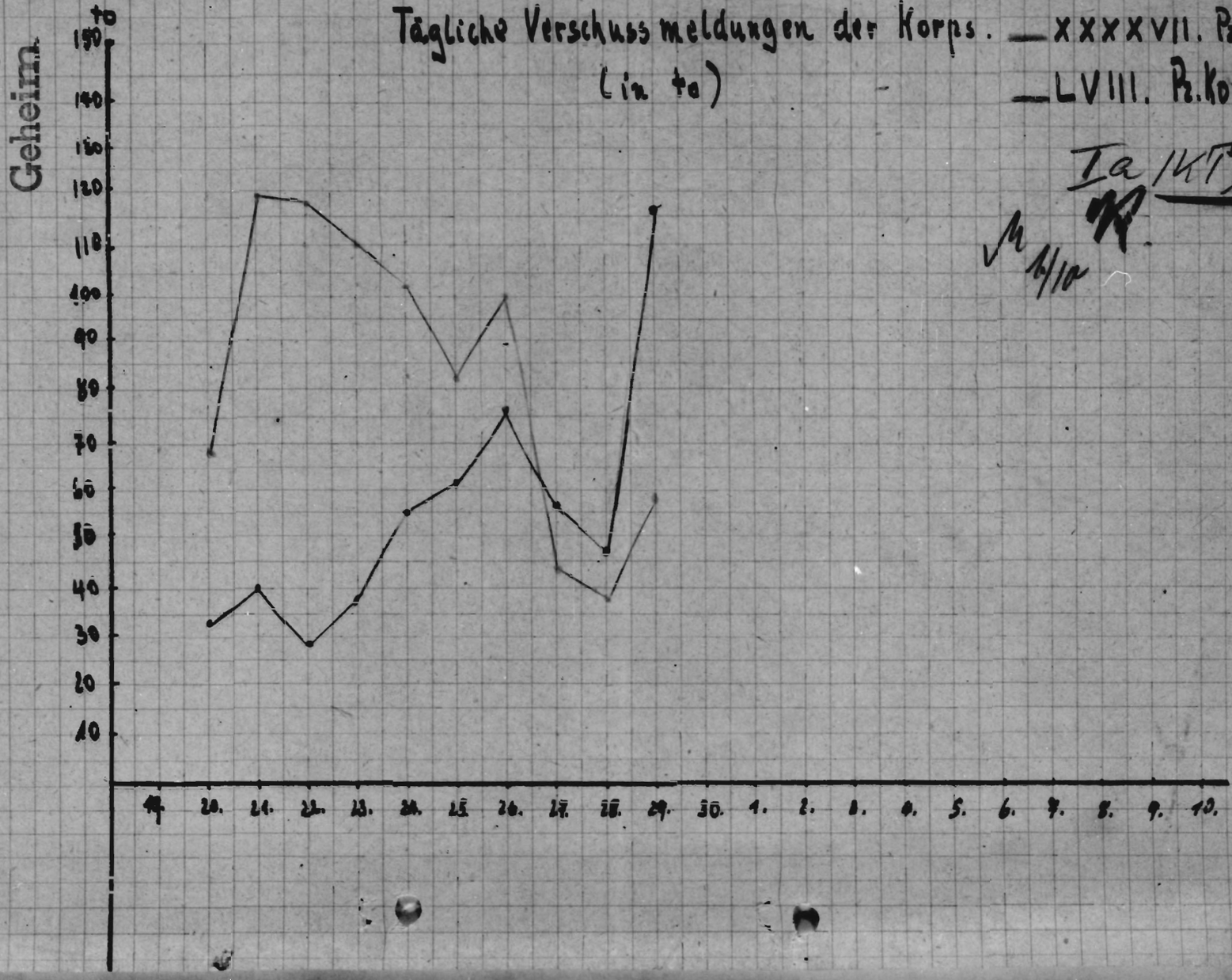
S/E

Anlage 142 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Tägliche Verschussmeldungen der Korps. — XXXXVII. Pz. Korps
(in to) — LVIII. Pz. Korps.

Ia KTB

M 1/10



8 704432

143

Geheim

Morgenmeldung 1.10.44

LVIII.Pz.Korps: Im Foret de Parroy gelang es in der Nacht die Verbindung zwischen I.u.III/104 durch Stosstrupps herzustellen, Wegespinne le Puits Mont de Garde in eigener Hand.

XXXVII.Pz.Korps: Bis auf Artlstörungsfeuer k.b.E.

LXVI.A.K.: Der in Grandvillers eingedrungene Feind wurde aus Nord und Westteil des Ortes im Gegenangriff wieder geworfen und dort die alte HKL wiederf besetzt. Gegenangriffe gegen den sich im Südteil des Ortes zäh wehrenden Gegners ist im Gange.

Panzer- A.O.K. 5
Abt. Ia

Gal.

Anlage 144 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

Geheim

Abendmeldung 1.10.44

LVIII.Pz.Korps: Nördlich des Kanals starkes feindl. Artl.Feuer auf Raum Moncourt. Südlich des Kanals hält der starke Druck des Feindes im Raum Foret de Parroy an. Schwerpunkt der Kämpfe liegt im Südwestteil des Waldes, wo ein eigener Gegenangriff im Gange ist. Sehr starkes feindl.Artl. Feuer auf Wald nordostw.Marainviller. Bei Croismare und Marainviller griff Feind jeweils mit 12 Panzern und Infanterie an, während ihm bei Croismare ein Einbruch gelang, der zum Verlust der Höhe 283 führte, wurden bei Marainviller alle Angriffe abgewiesen. Der Feind bekämpfte den ganzen Tag laufend eigene Artl-Stellungen und Gefechtsaufklärungs-stände mit Artl..

XXXVII.Pz.Korps: Der Feind setzte seine starken Angriffe in der Mitte des Korps-Abschnittes und seinem Druck auf den Abschnitt der 10.I.D. fort. Südwestl.Anglemont brach er mit etwa 25 Panzern, 20 SPW und Inf. ein, stiess nach Osten bis Menil, wo z.Zt. Ortskämpfe im Gange sind und nach Südosten bis an den Rand des Bois du Ban de Nossoncourt. Zwei herangeführte Btlne.der 15.Pz.Gren.Div.werden zur Wiedergewinnung der HKL von NO auf Menil herangeführt. Auch von Rambervillers griff Feind mit Panzern nach Ost- Südosten an und erreichte den Ortsrand Jeanmenil. Gegenstoss im Gange. Gegen in La basse Ville (südl.Fremifontaine) eingedrungenen Feind mit Panzern ist Gegenangriff im Gange.

XXXXVII.Pz.Korps hat 10,00 Uhr Befehl über Abschnitt LXVI.A.K. übernommen.

Panzer-Oberkommando 5
Abt. I a

H/

Geheim, nach Erhalt Geheime Kommandosache

Anlage 145 zu Kriegstage buch
Pz.-A.O.K. 5

12 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

KR - Blitz

XXXXXXXXX Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia
XXXXXXXX

Obkdo. d. Heeresgruppe G

KR-Blitz

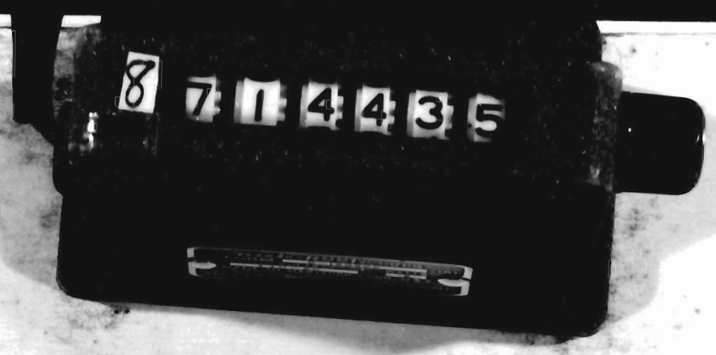
Tagesmeldung 1.10.44.

a) Feind setzte seine starken Angriffe in den Foret de Parroy am heutigen Tage fort und drang fast bis in die Mitte des Waldes vor. Der hervorragend tapfer kämpfenden eigenen Truppe gelang es im schwerem Waldkampf, ihn dort zum Stehen zu bringen.
Nordostw. Rambervillers erzielte der Feind einen tiefen Einbruch mit Panzern bis Menil, der abgeriegelt wurde. Starker Feinddruck bei Fremifontaine und Grandvillers hielt an. Mit Ausdehnung der Feindangriffe auch auf den Raum nordwestl. Baccarat muss gerechnet werden.

b) röm. 68. Pz.-Korps: Vor 11. Pz.Div. hat sich Feind während des Tages laufend im Raum Juvrecourt - Hechibourt verstärkt, sodass mit Feindangriff hier gerechnet werden muss.
Seit den Morgenstunden Angriff der 79. amerikan.Div. mit 2 Rgt. im Foret de Parroy mit Schwerpunkt Ost-West-Strasse; eigene Sicherungen bis 800 m westl. Punkt 303 zurückgedrängt. Feindangriff wurde in schweren verlustreichen Kämpfen aufgefangen. Südl. des Waldes griff Feind mit Panzern aus Croismare und Maruinviller an, erzielte nordostw. Croismare einen Einbruch und nahm Höhe 283; Lage hier noch ungeklärt.
Gegenangriff von je einem Batl. von Norden und Osten und durch Stosstruppe in Kp.-Stärke im Gange. Derzeitige Sicherungslinie siehe Ziffer c).

röm.47.Pz.-Korps: In den Vormittagsstunden trat im Abschnitt der 21.Pz.Div. starker Panzerfeind mit starker Artl.-Unterstützung aus Raum Dencieres zum Angriff an und erzielte Einbruch beiderseits Anglemont. Gegner wurde in erbitterten Kämpfen zum Stehen gebracht. In Menil eingebrochener Feind im Gegenstoss geworfen. Bei diesen Kämpfen wurden nach bisherigen Meldungen 3 Feind-Pz.

wenden



abgeschossen und dem Feind hohe blutige Verluste zugefügt. In Linie (siehe Ziffer e) wird stützpunktartig abgeriegelt. Gegenangriff zur Gewinnung alter HKL. für Nacht 1./2.10. angesetzt. (siehe Ziffer f).
Mehrfache Angriffe von Westen und Nordwesten gegen Bru sowie Angriffe gegen Jeanmenil wurden z.T. im Gegenstoss abgewiesen.
Im Abschnitt 16. J.D. griff Gegner mehrfach, z.T. von Panzern unterstützt, Südteil Fremifontaine und Grandvillers und im Wald 2 km südostw. Grandvillers an. Gegner erzielte Einbrüche bei La Basse Ville, Grandvillers und bei Ferme de la Charbonniere. In wechselvollen Kämpfen wurde Gegner z.T. zurückgeworfen, z.T. die Einbrüche abgeriegelt; bei Ferme de la Charbonniere HKL. wieder in eigener Hand, an den anderen Einbruchsstellen wird noch gekämpft.

c) Röm. 58.Pz.-Korps: Rechts bis Kanal unverändert. Von Südostecke Teich nach Süden bis Waldrand - entlang Waldrand bis 1,5 km südostw. Menamenil - durch den Wald bis 300 m westl. Punkt 303 - von dort abzweigend nach Süden bis Vezouse-Bach ostw. Croismare - dann alte HKL.
Röm. 47. Pz.-Korps: Rechts bis Chateau de Villers unverändert - Südrand Nossoncourt - Westrand Menil - Höhe 373 (einschl.) - Westrand Bru - weiter unverändert bis auf 2 kleine Einbrüche bei La Basse Ville und hart südl. Grandvillers.

d) röm. 47. Pz.-Korps: Denipaire (6 km nördl. St. Die)
11. Pz.-Div.: Chateau Alteville, südostw. Tarquimpol.

e) 16. J.D. dem Röm. 47. Pz.-Korps.
Rgts.-Gruppe Usedom (röm.2./104 und röm. 2./115) dem röm. 47.Pz.-Korps, Kampfgruppe Oelsner der 21. Pz.-Div.

f) Rgts.-Gruppe Usedom aus Raum Blamont zur Bereinigung des Einbruchsraumes Anglemont eingesetzt.
A.A. 11 Donnelay,
röm. 2./110 Xures.

g) 11. Pz.-Div.: 3 Pz. IV-röm. 4, 14 Pz. röm. 5, 2 Bef.Pz., 13 Fla-Pz.
15.Pz.Gren.Div.: 6 Pz. röm. 4, 6 Pz. röm. 5, 1 Bef.Pz., 5 Fla-Pz., 3 Stu-Gesch., 10 Pz.Jäg. röm. 4.
21. Pz.-Div.: 9 Pz. röm. 4, 1 Pz. röm. 5, 4 Fla-Pz., 1 Pak(8f) 7,5 cm, 4 Pak (mot) 8,8, 2 Pak (mot) 7,5.

h) Wiedergewinnung der HKL. im Foret de Parroy und im Einbruchsraum Anglemont durch Gegenangriff.

i) Bewölkt und regnerisch.

j) Ein Verlängern der Front der 15.Pz.Gren.Div. über den Kanal nach Norden und damit ein Herauslösen weiterer Teile der 11. Pz.Div. ausser den unter Ziffer f) erwähnten ist auf Grund der schweren und verlustreichen Kämpfe im Foret de Parroy zunächst nicht möglich.

Panzer-Armeeoberkommando 8
röm.Ia Nr.1374/44 g.Kdos. v.1.10.44.
gez.Hermermann, Obst.

146

Anlage 89 zu Kriegstagebuch
Pz. A.O.K. 5

146

nach Erhalt

4 Ausfertigungen.
3. Ausfertigung.

KR-Blitz

xxxxxxxxx Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia
xxxxxxx

Obkdo. d. Heeresgruppe G

Die Lage hat sich weiterhin verschärft.

1.) Nördl. des Kanals sind feindl. Angriffsvorbereitungen im Raum um Rechicourt und nördl. einwandfrei erkannt.; das feindl. Artl.-Feuer hat sich dort gesteigert. Freie Teile der 11. Pz.-Div. bleiben dort somit gebunden.
2.) Im Südwestteil des Foret de Parroy gehen die schweren und kräftezehrenden Waldkämpfe weiter. Eine vorübergehend gebildete Sicherungslinie wurde erneut eingedrückt. Ohne Zuführung wenigstens eines Gren. Batl. besteht wenig Aussicht, auch nur den Ostteil des Waldes zu halten. Dieses Batl. wird bei dem röm.47. Pz.-Korps aus der Front von Menil entnommen.
3.) Zunehmende Aufklärung und Artl.-Tätigkeit im Raum Baccarat lassen baldigen Feindvorstoss von Nordwesten auf diesen Ort erwarten.
4.) Der Gegenangriff von Menil auf Anglemont ist infolge überlegenen Feindwiderstandes nach anfänglichen Erfolgen gescheitert. Der Gegner verstärkt sich aus Rambervillers und führt starkes Artl.-Feuer. Mindestens 20 Feindpanzer erkannt, denen z.Zt. nach Ausfall von sechs eigenen Panzern dort keine eigenen Panzer und genügend Panzer-Abwehrwaffen gegenüber stehen. Die Armee muss sich nunmehr mit Abriegelung des Einbruchsraumes begnügen, zumal ein Gren.Batl. zum Einsatz am Foret de Parroy benötigt wird.
5.) Der Verlust von Fremifontaine konnte nicht verhindert werden. Es gelang gerade eine Abriegelungsfront ostw. des Ortes aufzubauen, gegen die der Feind nach Osten und Süden drückt. Kräfte zur Bereinigung stehen nicht zur Verfügung.
6.) Der Druck des Feindes auf Grandvillers von Norden, Westen und Südwesten hält an und hat erneut zu einem Einbruch in den Ort geführt. Die schwachen eigenen Kräfte werden auf die Dauer in diesem Ortskampf verbraucht.
7.) Nördl. des Hts. Bois (südl. Grandvillers) wurde die Sicherungslinie eingedrückt; Gegenstoss ist im Gange.
8.) Die der Armee zur Verfügung stehende Munition, besonders le.F.H.-Munition und der laufende Nachschub ist unzureichend, um die schwache infanteristische Kraft und fehlende schwere Waffen auszugleichen. Die vorhandenen Rohre können nicht voll ausgenutzt werden, um eigene

wenden

Angriffe ausreichend zu unterstützen und erkannte Feindbewegungen und feindl. Verstärkungen zu zerschlagen.

Aus vorstehenden Tatsachen ergibt sich, dass die ARmee fast auf der ganzen Front einen Abwehrkampf mit Mitteln führen muss, die sich bei günstiger Witterung für den feindl. Luftwaffeneinsatz noch unzureichender erweisen werden.

Die Armee beantragt deshalb:

a) Dringend vermehrte Munitions-Zuführung, die schnell und laufend sichergestellt ist;

b) die Genehmigung, die Front bei Grandvillers in eine etwa 1,5 bis 2 km ostw. des Ortes gelegene, nach Beobachtungsverhältnissen und Waffenwirkung günstige Linie unter Festhalten des Anschlusses zu A.O.K. 19 zurücknehmen zu dürfen, um hier mit den Kräften auszukommen und sie nicht im Ortskampf zu verbrauchen;

c) baldige Zuführung infanteristischer Kräfte mit schweren Waffen;

d) baldige Zuführung von Panzer-Abwehrwaffen.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez. v.Manteuffel
röm.1a Nr.1384/44 g.Kdos.v.2.10.44.

Anlage 147 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

20 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Geheime Kommando[illegible]

XXXXXXXX
XXXXXXXX

Panzer-A.O.K.5

Röm.58.Pz.Korps
Röm.47.Pz.Korps

Aufträge:

Röm.58.Pz.Korps Auftrag unverändert.
Zusätzliche Kräfte können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Röm.47.Pz.Korps hält derzeitige Stellungen bis nördl. Fremifontaine, verteidigt ostw. Fremifontaine - Grandvillers in der gemeldeten HKL und verhindert Eindringen des Gegners in das dahinter liegende Waldgelände. Anschluss an A.O.K.19 muss an bisherigem Anschlusspunkt sichergestellt bleiben.

Eines der beiden eingesetzten Batle. der 15.Pz.Gren.Div. ist herauszuziehen und bis 3.Io. 07.oo Uhr zur Verfügung der Armee in Domevre zu versammeln. Befehlsübermittlung über 21.Pz. Div. ist sicherzustellen.

Der Armee ist zu melden, zu welchem frühstmöglichen Termin das Pi.Batl.669 herausgezogen und zu 19.Armee in Marsch gesetzt werden kann.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez. v.Manteuffel

röm.Ia Nr.1392/44 g.Kdos.v.2.Io.44

Anlage 148 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheim

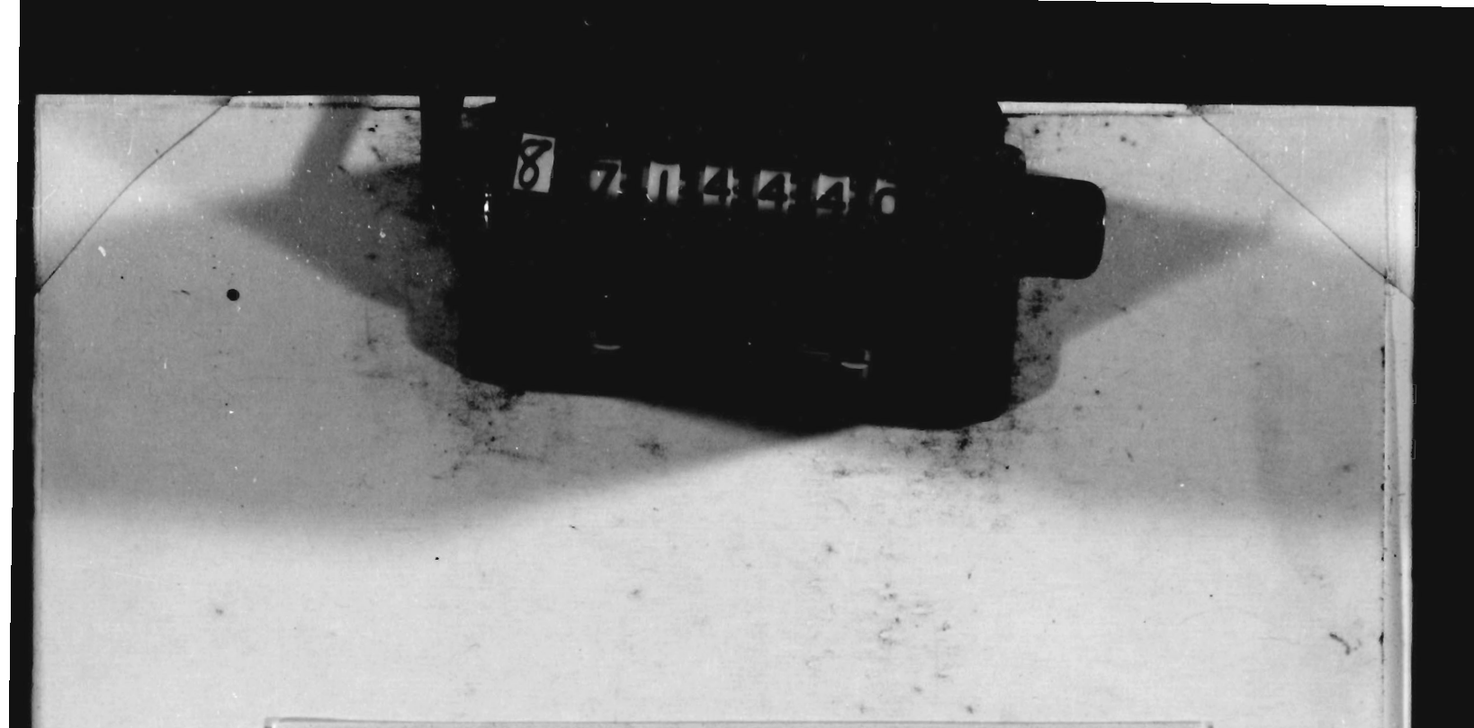
Obkdo.d.Heeresgruppe G

KR

Die Armee meldet folgende Grenze zwischen Gefechts-und rückwärtigen Armeegebiet:
Zinsweiler - Weinburg - Zabern - Gressweiler - Börsch - Barr - Epfig - Scherrweiler (Orte zu Korück)- Rappoltsweiler (zu röm-47.Pz.Korps).

Für das Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes

gez. von Kahlden
röm.Ia Nr. 1281/44 geheim
v.2.10.44



Anlage 149 zu Kriegstagebuch Pz.-A.O.K. 5

Geheim

Morgenmeldung 2.10.44.

Bei LVIII. Pz.-Korps im Nordabschnitt lebhaftes feindl. Artl.-Störungsfeuer sowie beiderseitige Spähtrupptätigkeit.

Im Foret de Parroy blieb eigener von Nordosten geführter Gegenangriff nach hartnäckigem Kampf vor in Gegend 1 km südostw. le Puits mon Frere sich verteidigendem Gegner liegen. . Neuer Angriff im Morgengrauen angesetzt.

Bei XXXXVII. Pz.-Korps wurde Anglemont im Angriff erreicht. Angriffsspitzen stiessen bis zur alten HKL (500 m ~~nördlich~~ südwestl. davon) vor. Im Ort noch andauernder Häuserkampf.

Bei 16.J.D. wurde bei Grandvillers alte HKL. wieder hergestellt. Nördl. des Ortes wird eine Frontlücke noch geschlossen.

Rege feindl. Artl.-und Aufklärungstätigkeit im Raum Baccarat. Eigene Aufklärung stellte Nordostrand des Foret de Mondon nordwestl. Buriville feindfrei fest.

Bei 21. Pz.-Div. Mangel an Artl.-Munition.

Pz.-A.O.K. 5
Ia

Anlage 150 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheim

Abendmeldung 2.10.44.

LVIII. Pz.-Korps:

Zunehmendes feindl. Artl.-Feuer bei 11. Pz.-Div., weitere Verstärkung im Raum Rechicourt. Angriffsvorbereitungen im Raum Juvrecourt - Rechicourt. Im Foret de Parroy hielt starker Druck des Feindes den ganzen Tag über an. Z.Zt. starke Feindangriffe im Südteil 1 km nördl. 286 nach Südosten. Gegenangriff von Teilen röm.1./104 und 15./110 beiderseits Strasse Lameuveville-Süd nach Nordosten im Gange. Lage ungeklärt.

XXXXVII. Pz.-Korps:

Im Abschnitt 21. Pz.Div. wurde alte HKL. beiderseits Anglemont gegen starken feindl. Widerstand vorübergehend wieder gewonnen. Seit den Vormittagsstunden starke, mit Panzern und Artl. unterstützte Feindangriffe auf Anglemont, das in zähen für beide Seiten verlustreichen Nahkämpfen mehrfach den Besitzer wechselt und schliesslich verloren ging. Von Rambervillers führt Feind laufend Verstärkungen nach Nordosten. 20 Feindpanzer im Raum Anglemont erkannt. 5 eigene Panzer-Verluste.

Auch vor 16. J.D. setzte Feind seine starken mit Panzern unterstützten Angriffe fort, nahm Fremifontaine und stiess von dort mit Panzern nach Süden, wo z.Zt. um Höhe 356 gekämpft wird. Feinddruck gleichzeitig weiter nach Osten. Starke Feindangriffe von Norden und Westen auf Grandvillers wurden bis jetzt unter Abschuss von 2 Panzern abgewiesen. Die Angriffe des Feindes dauern an. Auch südostw. Grandvillers hielt der überlegene Feinddruck an. An der übrigen Korps-Front feindl. Artl.-Feuer auf HKL. und Hintergelände.

Pz.-A.O.K. 5
Ia

Anlage 151 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

nach Erhalt

12 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

KR-Blitz

Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia
XXXXXXXX
XXXXXX

Obkdo. d. Heeresgruppe G

Tagesmeldung 2.10.44.

a) Verstärkung des Feindes nördl. Rhein-Marne-Kanal lässt dort auf baldigen Beginn stärkerer Feindangriffe schliessen. Die schweren Kämpfe im Foret de Parroy hielten den ganzen Tag über an. Die eigene Truppe hatte hierbei hohe Verluste.
Eigener Gegenangriff führte zunächst gegen stärksten Feindwiderstand zur Wiedergewinnung HKL. beiderseits Anglemont. Die angreifende Rgts.-Gruppe wurde in harten wechselvollen Kämpfen und für beide Seiten verlustreichen Kämpfen wieder auf die Ausgangsstellung zurückgeworfen. Fortsetzung der starken feindl. Angriffe am Südflügel des röm. 47. Pz.-Korps, die zum Verlust von Fremifontaine und Grandvillers führte.
Die eigene Abwehr leidet unter Mangel le.F.H.-Munition.

b) Im Einzelnen:
röm. 58. Pz.-Korps: Feind verstärkt sich laufend weiter, im Raum Recicourt - Juvrecourt (auch Panzer erkannt). Das starke feindl. Artl.-Feuer hält an. Mit einem baldigen Angriff muss gerechnet werden. Ein feindl. mit Panzern unterstützer Angriff südostw. Hennamenil und bei le Puits abgewiesen bezw. im Gegenstoss bereinigt. Der in den Nachmittagsstunden geführte feindl. Angriff im Südteil des Waldes drückte die eigenen Sicherungen zunächst bis an den Ostrand des Waldes zurück. In zähem Kampf wurde jedoch bis zur Dunkelheit die alte Sicherungslinie wieder erreicht.
Röm. 47. Pz.-Korps: Der Gegenangriff der Rgts.-Gruppe Usedom führte bis in die Mittagsstunden gegen sich zäh wehrenden Gegner im allgemeinen zur Wiedergewinnung der HKL. beiderseits Anglemont. Der Ort selbst wechselte in erbitterten und für beide Seiten verlustreichen Nahkämpfen mehrmals den Besitzer. Am Nachmittag drückte ein starker von Panzern unterstützter Gegenangriff des Feindes, der in der Linie Südrand Chateau de Viller - Südrand Nossoncourt - Südwestrand Menil - Westrand Bru aufgefangen wurde, die eigenen Grenadiere in die Ausgangsstellung zurück. Vorstösse gegen Jeanmenil und die Bahnlinie südl. davon wurden abgewiesen.
Ein örtlicher Einbruch 2 km nördl. Autrey im Gegenstoss bereinigt.
Im Abschnitt 16. I.D. griff Feind seit den Vormittagsstunden mit 9 Panzern und Inf. an und konnte in wechselvollen Kämpfen Fremifontaine

wenden

Anlage zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

und Grandvillers nehmen. Harte Kämpfe zur Bildung einer Abriegelungsfront sind noch im Gange. Feindl. Vorstösse bei Ferme de Charbonniere abgewiesen.

c) röm. 58. Pz.-Korps: Bis le Puits unverändert - Punkt 310 - 400 m entlang des Baches nach Südwesten und von dort etwa genau nach Süden bis Waldrand - dann unverändert.
röm. 47. Pz.-Korps: Bis Südwestrand Menil unverändert - von dort genau nach Süden bis Westrand Bru - dann unverändert bis Bahnübergang nördl. Fremifontaine - dann stützpunktartig entlang des westl. Waldrandes bis Westrand Grandvillers - Ferme de Charbonniere - dann unverändert.

e) 1. und 2./Flak-Abt. 685 und 2./Flak-Abt. 157 mit unterstellter 2./Flak-Abt. 435 dem röm. 47. Pz.-Korps unterstellt.

f) ~~++~~ röm. 2./111 Wald südl. Dieuze,
röm. 2./110 dafür südl. Bezanges eingesetzt.

g) 11. Pz.-Div.: 7 Pz. röm. 4, 15 Pz. röm. 5; 2 Kz.Bef.Pz.,
13 Fla-Pz.,
15. Pz.Gren.Div.: 9 Pz. röm. 4, 6 Pz. röm. 5, 4 Stu-Gesch.,
12 Pz.Jäg. röm. 4.
21. Pz.Div.: 5 Pz. röm. 4, 1 Pz. röm. 5, 1 Fla-Z., 1 s.Pak(If),
4 Pak 8,8 zet - 8 Pak 7,5 met.

i) Bewölkt, Regenschauer, teilweise aufklarend.

Panzer-Armeeoberkommando 5
röm.Ia Nr.1391/44 g.Kdos.v.2.10.44.

gez. von Schlippenbach
Hauptmann

S/B

Anlage 152 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Geheime Kommandosache

18. Ausfertigungen
5. Ausfertigung

röm. 58. Pz.-Korps
röm. 47. Pz.-Korps

KR

Aufträge für 4.10.44.

Röm. 58. Pz.-Korps stellt in angriffsweiser Kampfführung eine sichere Verbindung zwischen den einzelnen im Foret der Parroy kämpfenden Teilen her. Röm. 2./Pz.Gren.Rgt.104 wird dem Korps hierfür sofort unterstellt.

Röm. 47. Pz.-Korps hält seine derzeitige Front und bereinigt Feindeinbruch zwischen Fremifontaine und Grandvillers.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
röm.Ia Nr.1413/44 g.Kdos.v.3.10.44.

gez. v. Manteuffel

W/A

S/B

8 7 11 4 4 4 6

Anlage 153 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheim

Morgenmeldung 3.10.44

LVIII. Pz.Korps: Ein in den Abendstunden bei Marainviller beobachteter feindlicher Brückenschlag wurde erfolgreich mit Artl. bekämpft. Sonst ausser Artl.Störungsfeuer k.b.E.
XXXVII. Pz.Korps: Feindliche Panzeransammlungen an der Brücke von Doncieres wurden durch eigenes Artl.Feuer bekämpft.
Ueber Schliessen der Lücke zwischen den beiden Regtern. der 16. J.D. im Raum Frémifontaine - Grandvillers durch eine Alarmeinheit liegt noch keine Meldung vor.
Hermeléscm II./Pz.Gren.Regt. 104 angelaufen.
Im übrigen lebhaftes feindliches Artl.Störungsfeuer im gesamten Korpsabschnitt.

Panzer-A.O.K.5
Ia

8 7114446

Anlage 154 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheim

Abendmeldung 3.10.44.

LVIII. Pz.-Korps:

Anhaltendes schweres Artl.-Feuer auf Abschnitt 11. Pz.-Div. mit Schwerpunkt rechts. Starker Feinddruck im Foret de Parroy. Vorstoss südostw. Hensmenil abgewiesen. Angriffe zwischen le Puits und 310 führten zu Einbrüchen bis zum roten Weg von Parroy nach Süden (zum "P" vom Foret de Parroy), sodass die Verbindung zwischen den Stützpunkten an Strasse le Puits - Mouacourt und den Stützpunkten bei 310 verloren ging.

XXXXVII. Pz.-Korps:

Lebhaftes feindl. Artl.-Feuer auf Raum Menil - St. Barbe. Feind verstärkt sich weiterhin in Raum Doncieres - Anglemont. Feindl. Aufklärungsvorstösse mit Panzern gegen eigene Sicherungen am Waldrand nordostw. Grandvillers und Ostrand Grandvillers wurden abgewiesen. Starkes feindl. Gr.W.-Feuer in diesem Abschnitt.

Pz.-A.O.K. 5
Ia

B

Geheim, nach Erhalt Geheime Kommandasache.

XXXXXXXXXXXX

Anlage 155 zu Kriegstagebuch 12 Ausfertigungen
Pz.-A.O.K. 5 4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

Obkdo. der Heeresgruppe G

KR-Blitz

Tagesmeldung 3.10.44.

a) Fortsetzung starker feindl. Angriffe im Foret de Parroy. In schweren Kämpfen wurde Durchbruch wiederum verhindert. Anhaltend starker Feinddruck mit einzelnen Einbrüchen im Raum Fremifontaine - Grandvillers.

b) Feindl. Aufklärungsvorstoss mit Pz.Spähwg. von Bures nach Osten abgewiesen. Weiterhin Verstärkung im Raum Arracourt - Rechicourt. Im Foret de Parroy konnten in harten wechselvollen Kämpfen starke feindl. Angriffe, dabei einzelne Panzer, abgewiesen und ein feindl. Durchbruch verhindert werden. Erhebliche eigene Ausfälle. Im gesamten Korps-Abschnitt lebhafte Arti.- und Jabo-Tätigkeit.

Vermutlich auf Grund der hohen Verluste des Vortages im Raum Anglemont (300 Tote) verhielt sich Gegner vor Front 21. Pz.Div. infanteristisch ruhig. Heranführen weiterer Verstärkungen aus Rambervillers nach Nordosten lassen auf baldige Wiederaufnahme der Angriffe schliessen.
Abschnitt 16.J.D. griff Gegner gegen Mittag aus Fremifontaine nach Osten und Südosten an. In harten schwierigen Kämpfen wurden die eigenen Sicherungen (meist ungenügend ausgebildete und ausgerüstete Alarmeinheiten) zurückgedrängt, z.T. im Walde zersprengt, sodass Verbindung zwischen rechten und linken Rgt. verloren ging. Feind stiess bis 2 km nordostw. Grandvillers vor. Schliessung der Lücke und Abriegelungsfront mit letzten Alarmeinheiten im Aufbau.
Auch im Raum Grandvillers und südl. davon griff Feind nach starker Arti.-Vorbereitung an, erzielte Einbrüche, die z.T. im Gegenstoss wieder bereinigt wurden und drückte eigene Sicherungen zurück. Massnahmen zur Schliessung einer kleinen Frontlücke südl. Grandvillers sind im Gange.

wenden

c) röm. 58. Pz.-Korps: Bis le Puits unverändert - dann zum "p" von Foret de Parroy - von dort genau nach Süden durch das "s" von Laneuveville.

Röm. 47. Pz.-Korps: Bis Saldrand ostw. Fremifontaine unverändert - dann Einbruchsraum und ungeklärt bis hart nördl. Grandvillers - dann unverändert bis auf kleinen Einbruchsraum südl. Grandvillers.

e) Röm. 2./104 der 15.Pz.Gren.Div. unterstellt.

f) Röm. 2./104 Mouacourt,
Pz.Gren.Rgt. 111 Dieuze - Mulzey - Blanche-Eglise,
A.A. 11 Donnelay,
eine Pz.-Kp. (16 Pz.) Ferme Bourrache südwestl. Blanche-Eglise.

g) 11. Pz.-Div.: 10 Pz. röm. 4, 17 Pz. röm. 5,
15. Pz.Gren.Div.: 7 Pz. röm. 4, 6 Pz. röm. 5, 4 Stu-Gesch.,
10 Pz.Jäg. röm. 4,
21. Pz.Div.: 7 Pz. röm. 4, 7 Stu-Gesch., 4 8,8 cm mot.,
1 8,8 cm (Sf), 2 7,5 cm mot, 1 Fla-Pz.

Panzer-Armeeoberkommando 5
röm. Ia Nr. 1414/44 g.Kdos. v.3.10.44.
gez. v. Schlippenbach, Hauptmann.

B

8 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Anlage 156 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheime Kommandosache

K.R

XXXXXXX
XXXX XX

Panzer-Armeeoberkommando 5

rÖm.47.Pz.Korps
Kampfgr. v.Claer

1.) Von den in der Feststellung eingesetzten Verbänden werden zur sofortigen Eingliederung in Verbände des rÖm.47.Pz.Korps freigegeben und hierzu dem Korps unterstellt:
RÖm.1. und rÖm.2./A/V; Alarm-Kp.z.b.V. und Pz.Jg.Kp. des Rgt.A/V.

2.) RÖm.47.Pz.Korps legt am 6.10. 18.00 Uhr kurzen Vorschlag Über die Art der Eingliederung dieser Verbände vor und meldet die Zahl der nicht k.v. und damit nicht einzugliedernden Soldaten.

3.) Z.Zt. für den Kampf ungeeignete Teile der 16.J.D. sind dafür aus der Front herauszulösen, in einer Auffangstellung im Raum St.Die einzusetzen, zu ordnen und sodann bald wieder in der Front zu verwenden.
Es ist zu melden, welche Teile herausgelöst sind, ihr Einsatzort und voraussichtlicher Zeitpunkt ihrer Wiederverwendung in der Front.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez.v.Kahlden
rÖm.Ia Nr.1434/44 g.Kdos.v.4.10.44

A/

8 714450

Anlage 157 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Geheime Kommandosache

15 Ausfertigungen
8. Ausfertigung

K R

xxxxxxxxx
xxxxxxxx

Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a

röm. 58. Panzer-Korps
röm. 47. Panzer-Korps
Kampfgruppe v. Claer
Div. 405, Strassburg
Fest.M.G.Batl. 49 über röm. 47. Pz.-Korps

Bezug: 1.) Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a Nr. 1230/44 g.Kdos.v.22.9.44
2.) Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a Nr. 1241/44 g.Kdos.v.23.9.44
3.) Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a Nr. 1271/44 g.Kdos.v.25.9.44

1.) Durch die Veränderung der Trennungslinie zwischen röm. 58. Pz.-Korps und röm. 47. Pz.-Korps wird die taktische Unterstellung der Sicherungstruppen zunächst nicht berührt. Es bleibt Rgt.Baur dem röm. 58. Pz.-Korps, Rgt. A/röm. 5 dem röm. 47. Pz.-Korps unterstellt. Dazu wird dem röm. 47. Pz.-Korps das Fest.M.G.-Batl. 49 unterstellt.
2.) Versorgungsmässig und truppendienstlich werden nunmehr Rgt.Baur, Rgt. A/röm. 5 und Fest.M.G.Batl. 49 der Gruppe v. Claer unterstellt. Die truppendienstliche Unterstellung des Rgt. A/röm. 5 unter Div. 405 entfällt damit.
3.) Aufgabe der Kampfgruppe v. Claer ist es, in engster Zusammenarbeit mit den beiden Gen.Kdos. die Schlagkraft der in und westl. der Weststellung eingesetzten Truppenteile mit allen Mitteln zu erhöhen. Wie weit Kampfgruppe v. Claer hierbei taktisch eingeschaltet bleibt, ist den Gen.Kdos. freigestellt.
4.) Befehle über Aenderung der Befehlsbefugnisse für den gesamten Ausbau Weststellung/Westwall und für ihre Besetzung sind zu erwarten.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden.
röm. 1a Nr.1435/44 g.Kdos.v.4.10.44.

NR.

Br

8 704450

Anlage 158 zu Kr.T.B.
Pz.A.O.K. 5

Geheime Kommandosache 5 Ausfertigungen
1. Ausfertigung-

röm. 47. Pz. Korps

K B

Trennungslinie röm.47 Pz.Korps zu A.O.K. 19 ab 1.1o. 12,oo Uhr :

Sasbach - Rappoltsweiler - Echery - Saulcy sur Meurthe (Orte zu 5.Pz.Armee) - Bruyères - Charmoir de Bruyères - Dinoze (Orte zu 19.Armee).

Für das Panzerarmeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez.von Kahlden
röm 1a Nr.1347/44 g.Kdos. v.4.1o.44

Ky/

Anlage 159 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

15 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

An
röm. 58. Panzer-Korps
röm. 47. Panzer-Korps

Geheime Kommandosache

1.) mHeeresgruppe G hat Gen.Kdo. röm. 66. A.K. mit der Ausbildung aller Festungstruppen im Bereich der Heeresgruppe beauftragt.

2.) Die Ausbildung findet in der Weststellung statt. Als Ausbildungseinheiten werden
1 Schtz.-Kp.
2 s.M.G.-Züge
1 Gr.W.-Zug
1 Pi-Zug und
1 Zug überschwere M.H.
gebildet.

3.) Hierzu sind aus dem Bereich Pz.-A.O.K. 5 zu stellen:
a) durch röm. 58. Pz.-Korps:
1 Inf.-Kp.-Führer
2 Zugführer (Feldwebel)
5 Gruppenführer
2 stellv. Gruppenführer
1 Rechnungsführer
1 Schiess-Uffz.
1 Zugführer für s.M.G.-Zug
4 Gewehrführer (für s.M.G.)
1 stellv.Gewehrführer
1 Zugführer für Gr.W.-Zug
4 Werfer-Führer
2 Gruppenführer für Pi-Zug
1 Zugführer für 2 cm Fla
2 Gruppenführer für 2 cm Fla
1 Adjutant für Lehrgangsleiter,
b) durch röm. 47. Pz.-Korps:
1 Ord. Offz. für Kp.-Führer-Lehrgang
1 Zugführer (Offz. f. Schtz.-Kp.)
4 Gruppenführer
1 stellv.Gruppenführer
1 Hauptfeldwebel
1 Koch
1 Wffm.-Gehilfe
1 Zugführer f. s.M.G.-Zug
2 Gewehrführer
1 stellv. Gewehrführer
2 Werfer-Führer f. Gr.W.-Zug
1 Zugführer f. Pi-Zug
1 Gruppenführer f. Pi-Zug
1 stellv.Gruppenführer für Pi-Zug.
1 Gruppenführer für Fla-M.G..

4.) Die Korps sind dafür verantwortlich, dass nur geeignetes Lehrpersonal gestellt wird. Die gute Ausbildung der Festungstruppen, deren Aufgabe es ist, zunächst hinter den Korps eine schlagkräftige Besatzung der Weststellung zu bilden und sodann im Wechsel Fronttruppen abzulösen, liegt im Interesse jeden Korps und jeder Division.

5.) Das Lehrpersonal ist auf seine Brauchbarkeit zu überprüfen und tritt hierzu bis zum 7.10. 17.00 Uhr bei den Div.-Stäben zusammen., sodass Abruf jederzeit erfolgen kann. Ausbildungsort und Marsch-ziel werden noch befohlen.

6.) Ausrüstung des Lehrpersonals feldmarschmässig mit eigenen Handwaffen.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez.v.Kahlden
röm.1a Nr.1433/44 g.Kdos.v.4.10.44.

B

Anlage 160 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Morgenmeldung 4.1o.44

Geheim

Röm.58.Pz.Korps:

Im Abschnitt 11.Pz.Div. wurde ein Aufklärungsvorstoss am rechten Abschnitt und ein Angriff in Kp.-Stärke 1 km ostw. Rechicourt abgewiesen. An der übrigen Front des röm.58.Pz. Korps, bei starker feindl. Artl.-Tätigkeit infanteristisch ruhiges Feindverhalten. Eigene Aufklärung ergab starke Besetzung der Feindstellung südl. des Vezousebaches bei Marainviller u. südl. Manonviller.

Röm.47.Pz.Korps:

Die Zuführung von Verstärkung des Feindes, auch mit Panzern, in den Raum zwischen Ste.Helene u. Autrey hält an. Massnahmen zur Schliessung der gestern entstandenen Lücke im Abschnitt 16.J.D. noch im Gange.

Panzer-A.O.K.5
Abt. Ia

KTB

Geheim

Anlage 161 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

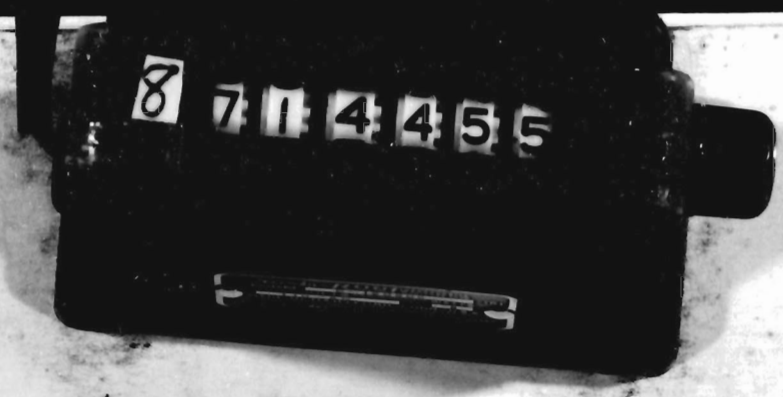
Abendmeldung 4.10.44

LVIII.Pz.Korps:
Nach heftigen Angriffen gegen eigene Stützpunkte an Strassengabel Mitte Wald Parroy hat Gegner nördlich davon Raum 1 km nördl. der Strassengabel in erbitterten Kämpfen erreicht. Erhöhte feindl.Artl.Tätigkeit im Raum Leneuveville-Emberménil.

XXXXVII.Pz.Korps:
Im Verlauf eines Angriffs gegen HKL 1,5 km NO Grandvillers erzielte Gegner einen örtlichen Einbruch. Gegenstoss mit 2 Alarm-Kp.angesetzt.

Panzer A.O.K. 5
Abt. Ia

Hy/



Anlage 162 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

12 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

nach erhalt

Geheime Kommandosache

KR-Blitz

xxxxxxxxx Pz.A.O.K. 5 röm. Ia
xxxxxx

xxkdo. Heeresgruppe G

Tagesmeldung 4.10.44.

a) Fortgesetzte starke Feindangriffe im Foret de Parroy und im Einbruchsraum südl. Fremifontaine führten zu einigen Einbrüchen in die HKL. Lage beiderseits le Puits ungeklärt, am Südflügel gespannt.

b) RÖm. 58.Pz.-Korps: Artl.-Feuer im Abschnitt 11. Pz.Div. schwächer wie an den Vortagen. Spähtrupp abgewiesen. Feindangriffe südostw. Menamenil abgewiesen. Ein Feindangriff bei le Puits nach Nordosten führte zum Einbruch, sodass Lage zwischen le Puits und Stützpunkt Wegekreuz noch ungeklärt ist. Alle Versuche des Feindes von Norden, Westen und Süden den Stützpunkt an Strassenkreuz zu umgehen und einzunehmen, scheiterten an der tapferen Gegenwehr der schwachen Besatzung. Der Feind konnte nur wenig Boden gewinnen. Zahlreiche schnelle Gegenangriffe verhinderten auch am heutigen Tage einen feindl. Durchbruch.
RÖm.47.Pz.-Korps: Im Raum nordostw. Remberviller weiterhin Verstärkung des Gegners. In Fortsetzung seiner mit Panzern unterstützten Angriffe im Einbruchsraum südl. Fremifontaine drückte der Gegner die eigenen Sicherungen weiter zurück, versprengte z.T. die zur Schliessung der Lücke eingesetzten Alarmeinheiten und drang mit Spähtrupps in Richtung auf den Vortagne-Abschnitt vor. Gegen von Süden vorgetragene Gegenangriffe blieben im starken feindl. Artl.-Feuer liegen. Za

c) RÖm. 58.Pz.-Korps: Bis Waldrand 1,5 km südostw. Menamenil unverändert - dann bis Strassenkreuz ungeklärt - weiter unverändert.
RÖm. 47.Pz.-Korps: Bis zum "M" von Fremifontaine unverändert - dann eine Lücke bis roter Weg 1 km nordostw. Ostrand Grandvillers - 500 m ostw. Ostrand Grandvillers - von dort nach Süden bis Anschlusspunkt 1 km westl. Bruyeres.

e) Batl. Skugovina 2 Kp. Pz.Gren.115 - 1 le.F.H.-Batty. und 3 Stu-Gesch. der 16. J.D. unterstellt. Eine Alarm-Kp. aus Troßteilen Rgt.Colmar der 21.Pz.Div. unterstellt.

f) RÖm. S./104 im Foret de Parroy eingesetzt, sonst unverändert.

g) 11. Pz.-Div.: 1e Pz. röm. 4, 17 Pz. röm. 5,
15.Pz.Gren.Div.: 15 Pz. röm. 4, 8 Pz. röm. 5, 4 Stu-Gesch.,
13 Pz.Jäg.röm. 4,

wenden

21. Pz.Div.: 7 Pz. rön. 4, 4 Stu.Gesch., 3 7,5 cm (mot),
4 8,8 cm (mot), 1 8,8 cm (Sf).

h) Durch Zuführung aus der Bereitstellung zur Eingliederung freigegebener Sicherungskräfte Wiederherstellung einer Abriegelungsfront südostw. Fremifontaine nach-outw. Grandvillers - westl. Bruyeres.

i) Bewölkt, teilweise Regenschauer.

j) Zusammenstoss mit 16 bewaffneten polnischen Zivilisten im Wald nordwestl. Dieuze, dabei 6 Badoglio-Italiener gefangen, 1 Pole erschossen.

Panzer-Armeeoberkommando 5
rdm. Ia Nr.1438/44 g.Kdos.v.4.10.44.
~~g.Kdos.v. Schlippenbach, Hauptmann~~

Der Chef des Generalstabes
gez.v.Kahlden

Tagesmeldung 4.10.44.

Anlage 163 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

17 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

röm. 58. Panzer-Korps
röm. 47. Panzer-Korps

Geheime Kommandosache

5. Pz.-Armee hat die Aufgabe, an ihrer gesamten Front die derzeitigen Stellungen zu halten und in die HKL. eingedrungenen Gegner wieder zurückzuwerfen.

1.) Röm. 58. Pz.-Korps hält derzeitige Stellung. Armee ist mit der vorgeschlagenen Kampfführung im Feret de Parrey einverstanden. Dieses für die weitere Kampfführung wichtige Waldgelände darf dem Feind nicht überlassen werden. Es ist deshalb in der derzeitigen Linie weiter zu kämpfen.
Eine Kampfgruppe (Pz.Gren.Rgt.111, eine Pz.-Kp. zu mindestens 10 Pz., eine s. Battr.) sind in unmittelbarem Einvernehmen zu röm. 47. Pz.-Korps in Marsch zu setzen. Für die Pz.-Kp. ist ein vollbewährter Führer einzuteilen.

2.) Röm. 47. Pz.-Korps hält derzeitige Front bis ostw. Fremifontaine, vernichtet unter Einsatz der zugeführten Kampfgruppe der 11. Pz.-Div. den über die Linie Fremifontaine - Grandvillers in das Waldgelände westl. Mortagne vorgedrungenen Gegner, gewinnt eine möglichst weit westl. gelegene günstige ~~XXX~~ HKL. auf den Höhen ostw. Fremifontaine - Grandvillers und hält sie.
Die Kampfgruppe der 11. Pz.Div. ist nur für den Gegenangriff einzusetzen. Ein Einsatz in der Front zur Verteidigung kommt keinesfalls in Frage. Nicht mehr zum Einsatz benötigte Teile sind sofort im Raum um Les Rouges-Eaux zu versammeln.

Es melden:
Röm. 58. Pz.-Korps Inmarschsetzung der Kampfgruppe unter Angabe der Panzer nach röm. 4 und röm. 5.

Röm. 47. Pz.-Korps Angriffsplan, Eintreffen der Eingreifgruppe, Gliederung in der zu gewinnenden HKL und laufend die Versammlung der herausgelösten Kampfgruppe nach Beendigung des Angriffs.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez. v. Manteuffel
röm. Ia Nr. 1442/44 g.Kdos. v.5.10.44.

S/Br.

Anlage 164 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

7 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

Röm.58.Pz.Korps

KR

Fest.Inf.Btl.1416 u.Fest.M.G.Btl.51 werden dem röm.58.Pz.Korps zum Einsatz in der ausgebauten Stellung westl. des Forêt de Parroy freigegeben. Sie sind in unmittelbarem Einvernehmen mit Gruppe v.Claer heranzuziehen.

Röm.58.Pz.Korps unterstellt beide Btle. einem Rgts.-Stab. Vorgesehener Einsatz ist der Armee zum 6.10. zu melden.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v.Kahlden
röm.1a Nr.1448/44 g.Kdos.
v.5.10.44

Anlage 165 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

A b s c h r i f t.

FERNSCHREIBEN

GEHEIM ! N.E. G.KDOS

2 Abschriftsausfertigungen
2.Abschriftsausfertigung

K R - HGDXA / FU 17601 5.1o. 23,3o

Geheime Kommandosache

An. Pz. A. O. K. 5

Korps meldet folgenden Angriffsplan für 6.1o.:

Angriff mit Pz.Gren.Rgt. 111 aus Bereitstellung westlich Mühle (1,5 km ostw.Kirche La Haute Ville). Hier auch Pz.Kp. und 7oo m südostw. Ferme de Xeuty auf Höhe 422 und südl., Panzerm westl. ausholend und dann eindrehend von Norden auf genannte Höhe. Teile 16.I.D. schliessen sich mit einer Btl.Gruppe nördl., mit 2 Btl.Gruppen südl. der Angriffsgruppe verst.Pz.Gren.Rgt. 111 an, 1 Btl. greift in unmittelbarem zusammenwirken mit verst.Pz.Gren.Rgt. 111 an. Artl.Unterstützung durch beobachtetes Feuer ohne Vorbereitungsfeuer.
Angriffsziel: Linie Höhe südostw. La Haute Ville - Westhang Höhe 422 - Ostteil Bois Benaze - Ferme 1,5 km nordostw. Ostausgang Grandvillers - Westhang Höhe 484, sodann Anschluss an bisherige Linie.
Angriffsbeginn o7,3o Uhr beabsichtigt, jedoch abhängig vom Räumen der Sperren auf Anmarschwegen.

röm. 47.Pz.Korps
röm. Ia Nr. 474 /44 geh. n.E. g.Kdos
gez. Kleinschmit
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. d. A.

Oberleutnant

Anlage 166 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

A b s c h r i f t.

F E R N S C H R E I B E N

5.1o.44 21,4o G e h e i m

K R Blitz

Geheim

An Pz.A.O.K. 5

Betr.: Absicht für Sperren Parroy-Forst durch Einsatz A.A.11.

Letzte Korps Reserve - Vernichtung des ostw. Linie Etang de Bossupre - Wegekreuz Waldmitte - Südspitze Parroy - Forst nefindlichen Feindes.

Herstellen einer durchlaufenden Besetzung in oben angegebener Linie.

Sperrung des Waldes durch Draht - Baumsperren und Minen unmittelbar hinter erreichter Llnie. Zuführung von ausreichend S- Minen vordringlich.

Die Fordernung einer noch weiter nach Westen durchzuführenden Waldsperrung macht Angriff weiterer zuzuführender stärkerer infant. Krufte notwendig.

röm. 58. Panzer - Korps
röm.1a Nr. 175/44 geheim v.5.1o.44
gez. Krüger General

F. d. R. d. A.

Oberleutnant

Anlage 167 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

Morgenmeldung 5.10.44 **Geheim**

LVIII.Pz.Korps: Bei 11.Pz.Div. ruhiger Verlauf der Nacht. Im Walde von Parroy z.Zt. keine neuen Feindangriffe. Feindl.Aufklärungsvorstösse in Zugstärke aus Marainviller wurde abgewiesen.

XXXVII.Pz.Korps: Nachtverlauf im ges.Korpsabschnitt ausser lebh.Artl.Störungsfeuer auf HKL und Hintergelände im wesentlichen ruhig. Am rechten Flügel 21. Pz.Div. wurde HKL auf den Südrand Fremenil und Westrand Ogeviller vorverlegt. Eigene Aufklärung stellte am Waldrand westl.Jeanmenil 2 Panzer und 2 Feind-Kp., am Ortsrand Autrey 3 Panzer fest. Im Abschnitt 16.I.D. drang Gegner aus les Bois Chevillots nach Süden vor und besetzte Höhen dicht südlich der Waldstrasse Grandvillers nach Nordosten. Gegenmassnahmen sind im Gange.

Panzer- A.O.K. 5
Abt.Ia

Geheim

Anlage 168 zu Kr.T.B.
Pz.A.O.K. 5

K1B

Abendmeldung 5.10.44. Geheim

LVIII. Pz.-Korps:
Erfolgreiche eigene Stosstrupptätigkeit im Foret de Parroy. Starke Jabo-Angriffe auf Mouacourt und Laneuveville.

XXXVII. Pz.-Korps:
Feindl. Spähtrupps fühlten bei Domjevin und Fremenil über die Vezouse vor. Im Einbruchsraum südl. Fremifontaine und südl. Grandvillers setzte Feind seine Angriffe nach Südosten und Osten fort und erzielte Einbruch nördl. des "S" von Grandvillers in Richtung Nordausgang Brouvelieures und südostw. Grandvillers bis Mühle südl. "U" von Brouvelieures. Eigener Gegenstoss und Feindangriffe noch im Gange.

Pz.-A.O.K. 5
Ia

H

- 2 -

12 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

nach Erhalt

Anlage 169 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheime Kommandosache

12-Blitz

Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia

xxxxxxx
xxxxx

Obkdo. Heeresgruppe G

Tagesmeldung 5.10.44.

a) Weitere starke Feindangriffe im Foret de Parroy mit Schwerpunkt gegen Stützpunkt Strassenmitte abgewiesen. Fortgesetzte Feindangriffe nördl. und südl. Grandvillers führten zu weiteren Einbrüchen.

b) Röm. 58.Pz.-Korps: Im Abschnitt 11. Pz.-Div. eigene erfolgreiche Spähtruppunternehmen, die bis zur Höhe 322 vordrangen, fügten dem Feind Verluste an Menschen und Material zu. Alle im Laufe des Tages von drei Seiten gegen den Stützpunkt Strassenkreuz geführten Feindangriffe wurden in heldenhafter Abwehr von der Stützpunktbesatzung unter Führung des Hauptmann Theis unter hohen Verlusten für den Feind, aber auch erheblichen eigenen Ausfällen abgewiesen. Die vorübergehend feindbesetzte Versorgungsstrasse von Osten zum Stützpunkt wurde im Gegenstoss wieder freigekämpft. Stosstruppe stellten nördl. und südl. des Stützpunktes starke Feindbesetzung und Verminung fest. Starke Panzer-Angriffe auf Laneuveville und Xaberxmenil.
Röm. 47. Pz.-Korps: Die bei Domjevin und Fremenil auf das Nordufer der Vezouse vorgedrungene Stosstruppe wurden zurückgeworfen. Aufklärungsvorstoss in Gegend nordostw. Fontenoy abgewiesen. Feindangriff von Nordwesten auf Sicherungen 1,5 km nördl. Nordausgang Brouvelieures wurde abgewiesen. Ein Einbruch südl. "L" von Grandvillers im Gegenstoss bereinigt. Der gemeldete Einbruchsraum bei der Mühle abgeriegelt.

c) Röm. 58.Pz.-Korps: Südrand Vic sur Seille - 600 m südl. Moyenvic - durch die ostwärtigsten Häuser von Xanrey - Westrand Bezanges - Kirche 2 km südl. Bezange - über den Weg Rechicourt Parroy bis hart westl. "P" von Parroy - Südostrand See von Bures - Ostrand des Sees hart südl. davon - entlang Waldweg bis 2 km nördl. Strassenkreuz - Lücke - Strassenkreuz in eigener Hand - Lücke bis 1,5 km südl. Strassenkreuz - durch das "N" von Laneuveville zum "E" von Marainviller - Südrand Manonviller bis hart westl. Domjevin - dort Anschluss an Nachbarn.
Röm. 47.Pz.-Korps: Südrand Domjevin - Südrand Fremenil - Ostrand Ogeviller - unverändert bis Südostrand Jeanmenil - Westrand Housseras - 100 m ostw. Guillaume Fontaine - über die Mortagne zum

wenden

Südostrand la Haute Ville - 0,4 - nach Osten zur Fortagne über dem "A" von Fremifontaine - dann nur schwache Sicherungen xxx am Ostufer - dann südl. des Weges der von Grandvillers nach Nordosten führt, bis 1,2 km ostw. Grandvillers - durch das erste "H" von Brouvelieures genau nach Süden, bis auf Einbruchsraum bei Mühle.

d) Nachmeldung röm. 58.Pz.-Korps: Les Bachats, 1 km südwestl. Rhodes.
11.Pz.Div. zwischen Strasse und See 1,8 km südostw. Celucourt.

e) A.A.11 der 15.Pz.Gren.Div., Kampfgruppe der 11. Pz.Div. (Pz. Gren.Rgt. 111 - 1 Kp. Pz.-Kp. mit 10 Pz. röm. 4 und 2./s.Artl. Abt. 1198) dem röm. 47. Pz.-Korps unterstellt.
Röm. 1 und röm. 2. A/5, Alarm-Kp. A/5, Pz.Jäg.Kp. A/5 der 16. J.D. unterstellt. 2 Kp. H.Pi-Batl.669 bei 21.Pz.Div. herausgelöst und A.O.K. 19 zugeführt.

f) A.A. 11 in Zuführung Raum Lagarde. Kampfgruppe der 11. Pz.Div. in Zuführung in Raum les Rouges Eaux.

g) 11. Pz.Div.: 3 Pz. röm. 4, 20 Pz. röm. 5,
15.Pz.Gren.Div.: 12 Pz. röm. 4, 8 Pz. röm. 5, 14 Pz.Jäg. röm. 4, 3 Stu-Gesch..

h) Wiederherstellen einer festen Verbindung zwischen den steher[illegible]-bliebenen Flügeln im Wald von Parroy durch Einsatz von A.A. 11. Wiederherstellen der Lage im Raum ostw. Fremifontaine - Grandvillers durch Gegenangriff mit Kampfgruppe 11. Pz.Div. und 2 Batl. A/5 am 16.10. früh.

i) Trübe, bewölkt.

j) In den 7-tägigen harten Kämpfen im Wald von Parroy ostw. Luneville hat sich die 15.Pz.Gren.Div. unter Führung des Div.-Kdrs. Generalleutnant Rodt durch besondere Standhaftigkeit und zähen Abwehrwillen hervorragend bewährt. In schwierigem unübersichtlichen Gelände hat sie im fanatischen Kampfeswillen dem Gegner hohe blutige Verluste zugefügt.
Ihre Nennung im Zusatz zum Wehrmachtsbericht wird gebeten.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden
röm. Ia Nr. 1450/44 g.Kdos. v. 5.10.44.

H/Br.

A b s c h r i f t.

Anlage 170 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

F E R N S C H R E I B E N

2 Abschriftsausfertigungen
2. Abschriftsausfertigung

Aufgenommen: 6.1o. oo,1o
Abgang: 5.1o. 21,2o

K R Blitz

Geheime Kommandosache

An Pz.-A.O.K. 5

1.) Auftrag für Pz.A.O.K.5 bleibt weiterhin Verteidigung eingebrochener Gegner ist unter schärfster Kräftezusammenfassung durch Angriffe zu bereinigen.

2.) Pz.A.O.K. 5 hält ausserdem eine gepanzerte Gruppe hinter dem rechten Flügel so bereit, dass sie auch beim rechten Nachbar eingesetzt werden kann, und stellt ein gepanzertes Nahtkommando hinter dem Südflügel des AOK bereit.

3.) Zum Einsatz vorwärts der Feststellung und der Tiefe des Hauptkampffeldes wird dem Armee Obkdo. ein Fest.Inf.Batl, und ein Fest.Masch.Gewehr Batl.freigegeben.

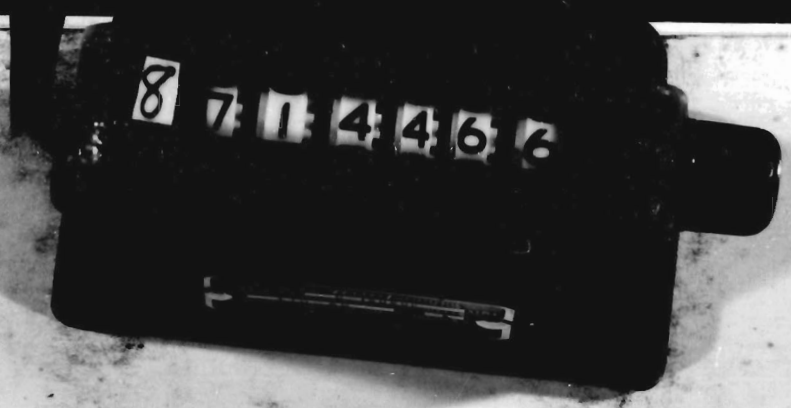
4.) Armee-Obkdo. meldet bis 6.1o.44 welche Fest.Batl.hierzu herausgezogen werden sind und Unterstellungsverhältnisse.

5.) Auf Verdrahtung des Foret de Parroy wird erneut hingewiesen. Es ist täglich in der Abendmeldung, erstmals zum 6.1o.44 zu melden, wieviel Draht bezw.Minen in der Sperrstellung eingebaut sind.

Obkdo. Heeres Gr. G
Der Chef des Generalstabes
gez.v.Mellenthin, Oberst i.G.
röm. Ia 3112/44 g.Kdos vom 5.1o.44

F. d. R. d. A.

Oberleutnant



Anlage 17 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

17 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

KR

xxxxxxxxx
xxxxxxxx

Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia

röm. 58. Panzer-Korps
röm. 47. Panzer-Korps

1.) Röm. 58. Pz.-Korps hält in Gegend westl. Bleuze eine gep. Kampfgruppe so bereit, dass sie auch beim rechten Nachbarn eingesetzt werden kann. Die gep. Kampfgruppe hat sich zunächst aus einer Pz.-Kp. zu mindestens 8 Panzern und den nicht eingesetzten Teilen der Pz.A.A. 11 zusammenzusetzen. Ihr sind alle Teile der Pz. A.A. 11 sofort nach Beendigung ihrer derzeitigen Aufgabe zuzuführen. Stärke und Zusammensetzung dieser Kampfgruppe und Bereitstellungsort sind in der Tagesmeldung zu melden.

2.) Röm. 47. Pz.-Korps hält ebenfalls gep. Kampfgruppe hinter seinem linken Flügel als Naht-Kommando im Raum Domfaing - Belmont so bereit, dass sie beim linken Nachbarn im Raum Bruyeres eingreifen kann. Stärke und Zusammensetzung sind zu melden.

3.) Für den Einsatz der gep. Kampfgruppen gem. Ziff. 1.) und 2.) sind die Anmarschwege in den Nachbarraum zu erkunden und zwar durch röm. 58. Pz.-Korps bis Chateau-Salins, durch röm. 47. Pz.-Korps bis Bruyeres - Champ le Duc.
Die Kampfgruppen müssen innerhalb eineinhalb Stunden nach Befehlserhalt abmarschbereit sein und genügend mit Betriebsstoff (erste V...) und Munition versorgt sein.

4.) Röm. 58. Pz.-Korps meldet täglich in der Abendmeldung, erstmals zum 6.10., wieviel Draht und wieviel Minen in der Sperrstellung im Foret de Parroy eingebaut sind.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez. v. Manteuffel
röm. Ia Nr. 1459/44 g.Kdos.v.6.10.44.

Anlage 172 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

Geheime Kommandosache

2o Ausfertigungen
3.Ausfertigung

röm. 58. Panzer-Korps
röm. 47. Panzer-Korps

KR

Grenze zwischen röm. 58. und röm. 47. Pz.-Korps wird wie folgt nach rückwärts verlängert: Autrepierre (zu röm. 47. Pz.-Korps) - Poulcroy (zu röm. 47. Pz.-Korps) - Ibigny (zu röm. 47. Pz.-Korps) - Fraquelfing (zu röm. 47. Pz.-Korps) - Abreschwiller (zu röm. 47. Pz.-Korps) - Dabo (zu röm. 58. Pz.-Korps) - Salenthal (zu röm. 58. Pz.-Korps).

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden
röm. Ia Nr. 1457/44 g.Kdos.v.6.10.44.

Br.

Anlage 173 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

Geheime Kommandosache

6 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Obkdo. Heeresgruppe G

KR

Bezug: Obkdo.H.Gr. G röm. Ia Nr. 3104/44 g.Kdos. v. 5.10.44.

Pz.-A.O.K. 5 meldet zu Bezug:
Vernichtung des ostw. der Linie Försterei südl. "L" von Henamenil - "P" von Parroy - Südspitze Parroy-Forst befindlichen Feindes unter Einsatz d der als letzte Reserve bei röm. 58.Pz.-Korps vorhandenen Pz.A.A.11. Herstellen einer durchlaufenden Besetzung in dieser Linie.

Sperrung des Waldes durch Draht-, Baumsperren und Minen unmittelbar hinter erreichter Linie. Die mit Bezug Fernschreiben zur Sperrung befohlene Linie 1 km ostw. Henamenil - le Puits - Marainviller ist nicht in eigener Hand. Ihr Erreichen setzt Zuführung weiterer starker infanteristischer Kräfte voraus, die der Armee z.Zt. nicht für diesen Kampf zur Verfügung stehen.

Pz.-A.O.K. 5 hat 15.Pz.Gren.Div. am 5.10. 50 M.P. aus Stäben und Versorgungstruppen zugeführt.

Der Oberbefehlshaber
Panzer-Armeeoberkommando 5
gez.v.Manteuffel

Br. röm.Ia Nr.1444/44 g.Kdos.v.6.10.44.

KTB
174

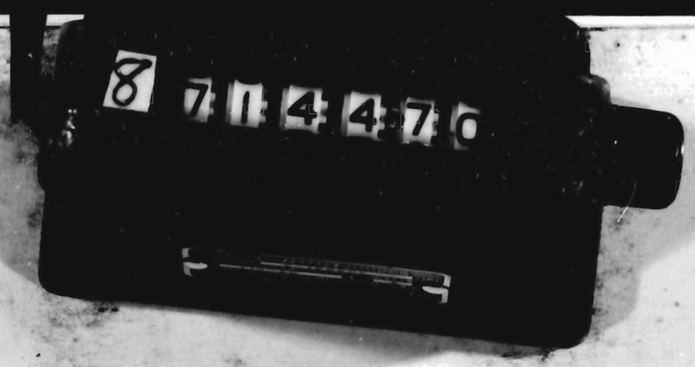
Geheim

Morgenmeldung 6.10.44

Bei LVIII. Pz.Korps ausser lebhaftem feindl. Art. Störungsfeuer und eigener Stosstrupptätigkeit im Abschnitt 11. Pz.Div. Verlauf der Nacht ruhig.

Bei XXXXVII. Pz.Korps leichtes Artl.Störungsfeuer, besonders im Raum Angemont - Jeanménil, sonst im ganzen Korpsabschnitt Ruhe.
Pz.Gren.Regt. 111, ohne zugeteilte Battr. und Pz. Kp. im Bereitstellungsraum eingetroffen.

Panzer-A.O.K. 5
Ia



Anlage 175 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

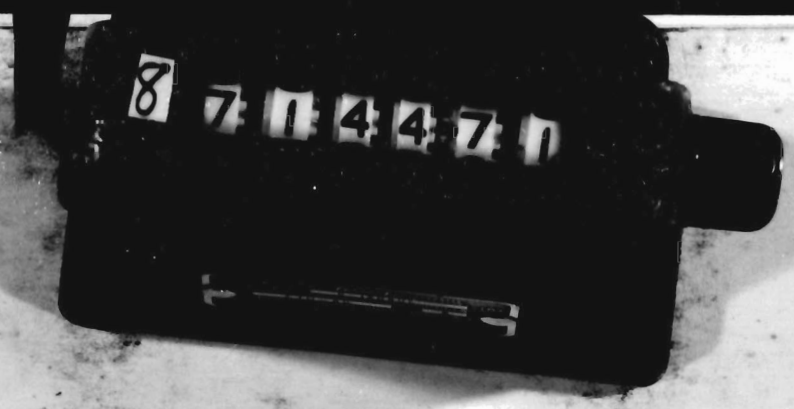
Abendmeldung 6.1o.44

Geheim

LVIII.Pz.Korps:
Der Angriff des A.A.11 hatte um 14,oo Uhr gegen sich ständig versteifenden Feindwiderstand die Gegend 4oo m ostw. der roten Strasse -nördlich von Stützpunkt Strassenkreuz - erreicht, und gewinnt weiter langsam nach Osten an Boden. Eine vom Feind auf der Versorgungsstrasse osw.des Stützpunktes gelegte Sperre wurde beseitigt. Feindliche Sicherungen zersprengt.

XXXXVII.Pz.Korps:
Der Gegenangriff der Kampfgruppe Pz.Gren.Rgt.111 hat von Norden kommend die Gegend vom "em" von Fremifontaine erreicht und ist im Fortschreiten nach Süden zur Verbindungsaufnahme mit den ostw. Grandvillers stehenden Teilen.

Panzer A.O.K. 5
Abt. Ia



Anlage 176 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

12 Ausfertigungen
11. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

Fu-Blitz

Pz.-A.O.K. 5 Abt. Ia

xxxxxxxxx
xxxxxxx

Obkdo. Heeresgruppe G

Tagesmeldung 6.10.44

a) Im Harroy-Forst und im Wald südostw. Presnifontaine gewannen die eigenen Angriffe gegen den sich zäh xxxxxxxxx verteidigenden Gegner in sehr schweren Kämpfen langsam Boden.

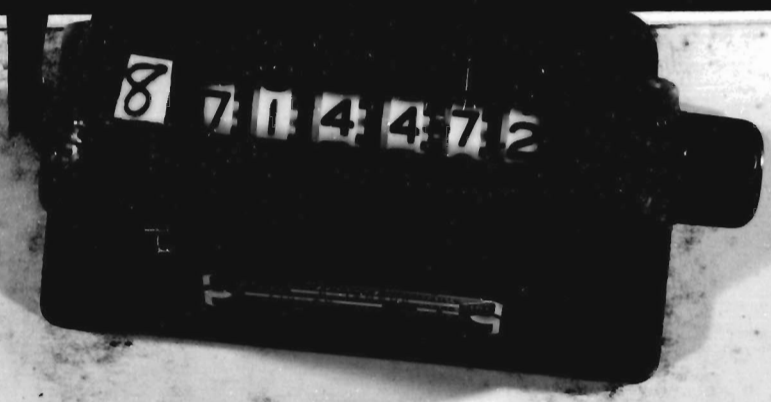
b) Rom. 58. Pz.-Korps:
Der Angriff der [illegible]. 11 warf den Gegner nördl. des Strassenkreuzes über den Nordostweg zurück und gewann das Höhengelände ostw. des Weges. Die gänzliche Schliessung der Lücke nördl. des Strassenkreuzes wird durch nächtliche Fortsetzung des Angriffes erstrebt. Am Südrand des Waldes von Harroy scheiterte ein feindl. Vorstoss in Kp.-Stärke mit Pz.-Unterstützung.
Röm. 47. Pz.-Korps:
Feindl. Sicherungen im Vezouse-Tal zwischen Denjevin und Provenil wurden in den Wald de Mondon zurückgeworfen. Der Angriff des verst. Pz.Gren.Rgt. 111 von Nordosten gewann den Raum 800 m südl. des Ortes "Ville" und führte zur Einengung des feindl. Einbruchsraumes. Er wird nach Süden fortgesetzt: zur Verbindungsaufnahme mit den aus dem Raum 1,2 km ostw. Grandvillers nach Norden angreifenden Kräften und zur Abschnürung des feindl. Einbruchsraumes. Feindl. Angriffe 1,5 km nordostw. Brouvelieures und in Gegend von erstem "R" von Brouvelieures wurden abgewiesen. Ein eigenes Stosstruppunternehmen in Gegend ostw. Grandvillers führte zur Aushebung eines feindl. Btl.-Gefechtsstandes mit Gefangennahme des Btl.-Kdrs.

c) Röm. 58. Pz.-Korps: Unverändert bis "E" von le Puits - dann 400 m ostw. des roten Weges bis 200 m nördl. Wegekreuz - dann noch kleine Lücke bis Stützpunkt Wegekreuz - weiter unverändert.
Röm. 47. Pz.-Korps: Unverändert bis le Haie Ville - dann etwa durch das "E" von Presifontaine nach Süden bis 500 m nördl. "LL" von Grandvillers - dann noch offener Schlauch zum feindl. Einbruchsraum - 800 m ostw. Grandvillers - dann unverändert.

d) 11. Pz.Div.: Ferme Alteville südostw. Tarquispol.
Verlängerung Grenze röm. 58. Pz.-Korps zu röm. 47. Pz.-Korps: Autrepierre (zu röm. 47.) - Foulcrey (zu röm. 47.) - Ibigny (zu röm. 47.) - Frequelfing (zu röm. 47.) - Abreschwiller (zu röm. 47.) - Dabo (zu röm. 58.) - Salenthal (zu röm. 58.).

wenden

8 714472



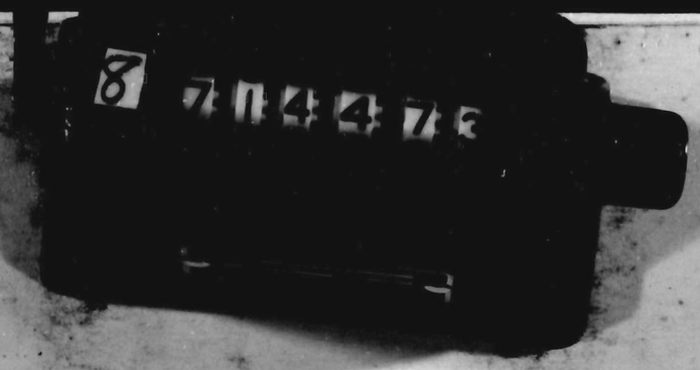
12 Ausfertigungen
. Ausfertigung

g) 11.Pz.-Div.: 7 Pz. röm. 4, 27 Pz. röm. 5,
21.Pz.Div.: 7 Pz. röm. 4, 3 Stu-Gesch., 1 Fla-Pz., 1 Pz.Jäg. röm. 4, 3 Pak 7,5 cm, 5 Pak 8,8 cm,
15.Pz.Gren.Div.: 14 Pz. röm. 4, 9 Pz. röm. 5, 3 Stu-Gesch., 16 Pz.Jäg. röm. 4,
16. J.D.: 3 Pz. röm. 4, 2 Stu-Gesch., 9 Pak 7,5 cm.

h) Fortsetzung der Angriffe A.A. 11 und Schliessen der Lücken nördl. und südl. Stützpunkt Strassenkreuz. Fortsetzung der Angriffe vor 16.J.D. mit verst. Pz.Gren.Rgt. 111 zur Abschnürung des feindl. Einbruchsraumes und Vernichtung des Feindes ostw. der Linie 1a Kte. Ville - 800 m ostw. Grandvillers.

i) Bewölkt, trübe.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
I.A. gez. v. ~~xxxxxxx~~ Rotberg
röm. 1a Nr. ~~1364~~/44 g.Kdos.v. 6.10.44.
1463



Anlage 176a zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

4 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

Obkdo.H.Gr. C

Blitz

Nachmeldung zur Tagesmeldung v.6.1o.44

Eingebaut im Foret de Parroy:

1730 R-Minen

5000 m Draht.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
I.A.
gez. v. Rotberg

röm. Ia Nr. 1464/44 g.Kdos v.6.1o.44
1469

Hy/

Anlage 197 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

20 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

K R

xxxxxxxxx
xxxxxx

Pz.-A.O.K. 5 röm. Ia

röm. 58. Pz.-Korps
röm. 47. Pz.-Korps

Röm. 58. Pz.-Korps hält derzeitige Stellung und schliesst noch bestehende Frontlücke im Parroy-Forst.

Röm. 47. Pz.-Korps hält bis Fremifontaine derzeitige Stellung. Die am 6. und 7.10. im Gegenangriff gewonnene Linie ist zu halten, die nordostw. Grandvillers noch bestehende Frontlücke ist zu schliessen.

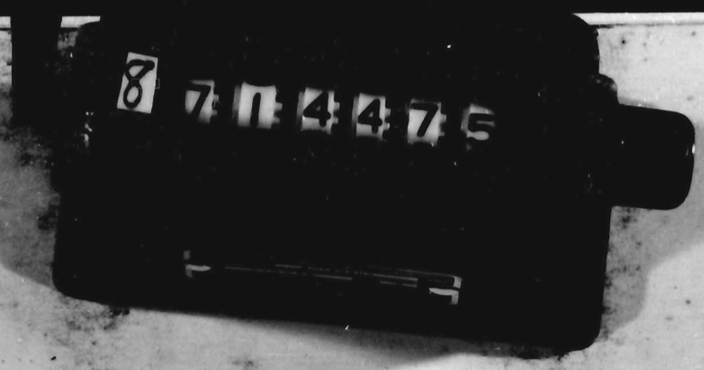
Pz.Gren.Rgt. 111 (ohne 1 Batl.) ist in der Nacht 7./8.10. zur 11. Pz.Div. in Marsch zu setzen. Das verbleibende Batl. ist in der gleichen Nacht aus dem derzeitigen Einsatz herauszuziehen und hinter der Front Fremifontaine - Grandvillers bereitzuhalten. Bereitstellungsort ist zu melden.

Das Korps hat sich darauf einzustellen, die Pz.Kp. der 11.Pz. Div. am 8.10. abends aus dem Einsatz herauszuziehen und zu ihrer Div. in Marsch zu setzen.

Röm. 58. Pz.-Korps meldet Eintreffen des Pz.Gren.Rgts. 111 (ohne 1 Batl.) bei 11. Pz.Div..

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden
röm. Ia Nr. 1484/44 g.Kdos.v.7.10.44.

S/Br



Anlage 178 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

Geheim

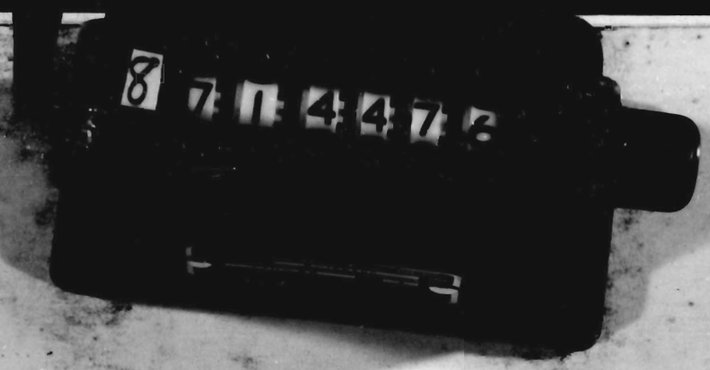
Morgenmeldung 7.10.44.

LVIII. Pz.-Korps:
In der Nacht wurde Stosstrupp zur Verbindungsaufnahme mit eigenen Stützpunkten im Südteil des Parroy-Waldes entsandt. Im übrigen aussergewöhnlich starkes feindl. Artl.-Feuer.

XXXXVII. Pz.-Korps:
Bei 16.J.D. wurde Verbindung zwischen eigener Kraftegruppe (1,2 km nordostw. Grandvillers) und von Norden gegen diese Kampfgruppe vorstossenden eigenen Teilen hergestellt. Säuberung des Waldgeländes nordostw. Grandvillers macht weiter Fortschritte. Sonst Artl.-Störungsfeuer im gesamten Korps-Abschnitt und Hintergelände.-

Pz.-A.O.K. 5
Ia

Br



Anlage 179 zu Kriegstagebuch
Pz.A.O.K. 5

Geheim

Abendmeldung 7.10.44

Röm.58.Pz.Korps:

Vor 11.Pz.Div. mot-Bewegungen, von Recicourt nach Westen, von Arracourt nach Norden beobachtet. Im Ft.de Parroy gewinnt Angriff eigener Stosstrupps gegen hartnäckigen Feindwiderstand langsam an Boden. Starkes feindl. Artl.-Feuer auf Ft.de Parroy, starke Jabo-Tätigkeit über gesamten Frontabschnitt mit Schwerpunkt auf Embermenil u. Lanerveville.

Röm.47.Pz.Korps:

Vor 16.J.D. wurden Feindangriffe mit Pz.-Unterstützung gegen Höhe südl. 427 u. an Strasse Grandvillers - Bruyeres abgewiesen. Ein eigener Angriff 1,5 km nordostw. Ostausgang Grandvillers sowie Waldkämpfe zur Säuberung von eingeschlossenen Splittergruppen im Raum von "Ville" von La Basse Ville u. südostw. davon noch im Gange.

Starkes Artl.-Feuer im gesamten Korpsabschnitt mit Schwerpunkt Baccarat, Einschiessen einer feindl. Battr. auf Rmon-l'Etape.

Panzer-A.O.K.5
Abt.Ia

Anlage 180 zu Kriegstagebuch Pz.-A.O.K. 5

13 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

KR-Blitz

XXXXXXXXX
XXXXXXX

Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a

nachr.: röm. 4. Flak-Korps
13. Flak-Div.
(nur Ziff. a - d)

Obkdo. Heeresgruppe G

Tagesmeldung 7.10.44.

a) Fortsetzung der eigenen Angriffe im Wald von Parroy und südl. Fremifontaine gegen sich zäh wehrenden Gegner. Erbitterte Waldkämpfe mit Gegner der südl. Fremifontaine und ostw. Grandvillers zu starken Gegenangriffen antrat. Zunehmende Artl.-u.Jabo-Tätigkeit.

b) Röm. 58. Pz.-Korps: Heftige Artl.-Feuerüberfälle und rege Jabo-Tätigkeit im Abschnitt 11.Pz.-Div. und die seit 11.00 Uhr im Raum Rechicourt und Arracourt beobachteten Bewegungen mit Panzern, Geschützen und Lkw, in westl. und nördl. Richtung lassen auf Angriffsvorbereitungen vor rechtem Flügel der Division schliessen. In Fortsetzung der Angriffe der A.A. 11 konnte in wiederum zähen Waldgefechten die Lücke nördl. des Strassenkreuzes endgültig geschlossen werden. Angriffe zur Schliessung der Lücke südl. des Strassenkreuzes noch im Gange. Herauslösen A.A. 11 Nacht 7./8.10. noch nicht möglich.

Röm. 47. Pz.-Korps: Vor rechtem Flügel 21. Pz.Div. auffallende Pz.-bewegungen. Starkes Artl.-Feuer besonders auf rechtem Flügel der Div., wo sich der Gegner auf die Höhen bei Domjevin und St. Martin einschoss. Artl.-feuerzusammenfassung auf Raon-l'Etape. Feind führte den ganzen Tag über starke Gegenangriffe aus la Basse Ville nach Osten gegen die neu gewonnene HKL., die zum Verlust der Höhe südl. 427 führten. Eigene Gegenangriffe gegen die Höhe blieben im starken Abwehrfeuer liegen. In dem unübersichtlichen Waldgelände nördl. "ers" von Grandvillers sind erbitterte Kämpfe zwischen Gegner, der sich in zahlreichen Waldschluchten zäh verteidigt und eigenen Angriffsgruppen, zu denen die Verbindung zum Teil noch unterbrochen ist, im Gange. 3 stärkere feindl. Angriffe gegen die Front südl. Grandvillers wurden abgewiesen.

c) röm. 58.Pz.-Korps: Bis "S" von le Puits unverändert - dann 400 m ostw. des roten Weges bis Stützpunkt Wegekreuz - dann unverändert.
Röm. 47.Pz.-Korps: Bis Ostrand la Hte. Ville unverändert - hart nördl. 427 - dann entlang des Waldrandes der Waldlichtung bis "SE" la Basse Ville - dann noch 400 m nach Süden - dann im einzelnen ungeklärt bis 800 m ostw. Grandvillers - dann unverändert.

d) Alarm-Battr. 1./215 zur Div. 405, 2./Flak-Battr. RAD 157 in die Heimat, s.Artl.Abt. 1198 zu A.O.K. 19 im Marsch gesetzt. Fest.M.G.Btl.51

wenden

und Fest.Inf.Batl. 1416 der 15.Pz.Gren.Div. unterstellt. Rgts.-Stab Baur durch Fest. Inf.Rgts.-Stab 30 abgelöst.

f) Spähwg.-Kp. 1./125 , 2 Pz. röm. 4, und 2 Fla-Pz. Reserve röm.47. Pz.-Korps Belmont. 1.Gren.Kp. und 1 Pz.Kp. (3 Pz. röm. 4, 7 Pz. röm. 5) Reserve röm. 58. Pz.-Korps Marsal.

g) 11. Pz.-Div.: 7 Pz. röm. 4, 30 Pz. röm. 5.
21. Pz.Div.: 7 Pz. röm. 4, 3 Fla-Pz., 2 Pz.Jäg.röm. 4, 2 7,5 cm mot., 3 7,5 cm sf., 5 8,8 cm mot.
15. Pz.Gren.Div.: 14 Pz. röm. 4, 9 Pz. röm. 5, 3 Stu-Gesch. , 16 Pz.Jäg. röm. 4.
16. J.D.: 3 Pz. röm. 4, 9 7,5 cm sf.

h) Endgültige Wiedergewinnung und Festigung der HKL. im Wald von Parroy und zwischen Fremifontaine und Grandvillers durch Fortsetzung eigener Gegenangriffe. Beginn des Herausziehens der bei röm. 47. Pz.-Korps eingesetzten Teile der 11. Pz.-Div.

i) Sonnig und aufgeklärt.

j) Nachmeldung vom 6.10.44: Einem Spähtrupp der 11.Pz.Div. gelang es in Menamenil einen feindl. Artl.-Messtrupp auszuheben, 1 Offz. und 5 Mann gefangen zu nehmen und die Floßsackbrücke über den Marnekanal zum 2.mal zu zerstören.
Bei 15.Pz.Gren.Div. im Foret de Parroy eingebaut:
2250 Rollen Draht, 275 Rollen Stacheldraht, 2150 Minen.
Bei 16.J.D. wurden mit 2./Flak RAD 157 2 RAD-Führer, 4 RAD-Unterführer, 92 RAD-Männer herausgelöst.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden.
röm. Ia Nr. 1482/44 g.Kdos.v.7.10.44.

8 7144 5

Anlage 184 zu Kriegstagebuch
Pz.-A.O.K. 5

4 Ausfertigungen
3. Ausfertigung.

KR

Obkdo. Heeresgruppe G

Bezug: Fernmündl. Befehl röm. Ia H.Gr. G an röm. Ia Pz.AOK. 5.

Ausgebaute, im Bau befindliche, erkundete und geplante Stellungen zwischen derzeitiger HKL. und Weststellung (Karte 1 : 100.000):

1.) Im nördl. Teil des Armee-Abschnittes:

a) (ausgebaut) Südrand Bezange la Petite - Westrand Wald südwestl. Moncourt - Nordwestecke Bois du Haute la Croix - Ostrand Xures - Höhenlinie hart ostw. Foret de Parroy (264 - 289 - 311) - Ostrand Embermenil - Westrand Domjevin.

b) (in Anlehnung an Weltkriegsstellung) Höhe 2 km nordwestl. Marsal - Höhe 2 km südsüdwestl. Marsal - Juvelize - Donneley - Marimont Chateau (bis dorthin im Bau befindlich) - von da ab geplant: hart ostw. Bourdonnay - Kanal von Südwestrand Bois de Cugnot bis Etang de Rechicourt - Höhen nördl. Rechicourt - Höhen ostw. Linie Foulcrey, Cogney.

c) Von Stellung b) zweigt bei Marimont Chateau weitere Stellung nach Süden ab: See westl. Bourdonnay - Ostrand Lagarde (bis dorthin fertig) - von da ab erkundet: Ostrand Remoncourt - Ostrand Leintrey - nördl. Reillon - von da ab bis St. Martin noch nicht erkundet.

d)(Zum Teil in Anlehnung an Weltkriegsstellung) Höhen nördl. St. Medard und Milzingen - Höhenstufe nordostw. Linie Weisskirchen - Gisselfingen - hart südwestl. Essedorf - hart südwestl. Languimberg - Nordufer Etang de Gondrexange.

e) Riegelstellung am Nordufer der Vezouse: St. Martin - Domevre.

2.) Im Südteil des Armeeabschnittes:

a) (In Anlehnung an Weltkriegsstellung) Ostufer des La Verdurette-Baches von Reclonville bis Reherrey - Ste. Pole.

b) Meurthe-Abschnitt mit Front nach Südwesten von Azerailles bis Raon-l'Etape.

c) Am linken Flügel der Armee wird zwischen derzeitiger HKL. und Meurthe Auffangstellung erkundet, deren allgemeine Linie sich z.Zt. noch nicht festlegen lässt.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden
röm.Ia Nr.1497/44 g.Kdos.v.8.10.44.

8 711486

A b s c h r i f t.

Anlage 182 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5
2 Abschriftsausfertigungen
2.Abschriftsausfertigung

Fernschreiben

HLEX/FU Nr: 03189 8.10. 1230
K R B L I T Z

Geheime Kommandosache

An Pz.A.O.K. 5

Pz.AOK 5 führt am 8.10. in der Dämmerung dem Arm.Obkdo. 1 eine Kampfgruppe der 11.Pz.Div. zu bestehend aus:
ein Pz.Gren.Btl. 25 Panzer.
Einzelheiten sind zwischen den Arm.Obkdo. unmittelbar zu regeln.
Die Kampfgruppe wird dem Arm.Obkdo.1 zur Herstellung der Lage bei 553.I.D. vorübergehend unterstellt.

Obkdo.Heeres Gr. 6
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Mellenthin Oberst i.G.

röm.1a Nr. 3154/44 g.Kdos v.8.10.44

F. d. R. d. A.

Oberleutnant

Hy/

8 7 11 4 4 8 0

Anlage 183 zu Kriegstagebuch
Panzer-A.O.K.5

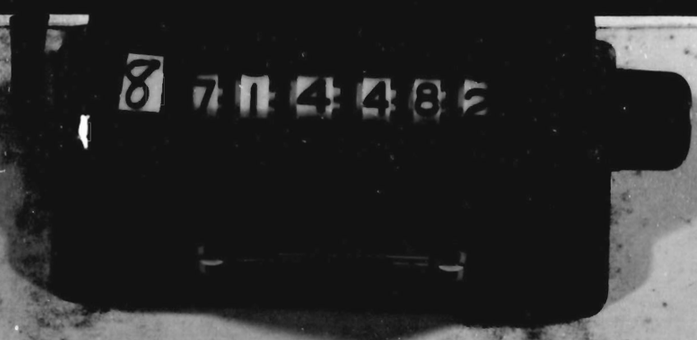
Geheim

Morgenmeldung 8.10.44

Bis auf beiderseitige Stosstrupptätigkeit inf. ruhiger Verlauf der Nacht vor gesamter Armeefront. Lebhaftes feindl. Artl.-Feuer und Feuerüberfällen auf HKL und Hintergelände. Am Südrand Wald von Parroy wurde ein englischer Hauptmann der Fallsch.-Truppe gefangen genommen. Ein in Menil eingedrungener feindl. Stosstrupp wurde in Gegenstoss geworfen.

Schl.

Panzer-A.O.K.5
Abt.Ia



Anlage 184 zu K.T.B.
Pz.A.O.K. 5

Geheim

Abendmeldung 8.1a.44

LVIII.Pz.Korps : k. b. E.

XXXVII.Pz.Korps: Mehrere Stoss-u. Spähtrupps abgewiesen, Auf gesamten Korps-Abschnitt feindl.Artl.Störungsfeuer.

Pz.A.O.K. 5
Abt. Ia

Ky/

8 7 1 4 4 8 3

Geheime Kommandosache

Anlage 185 zu Kr.T.B.
Pz.A.O.K. 5
12 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

KR-Blitz

Panzer-A.O.K.5
~~xxxxxxxxx~~
~~xxxxxx~~ nachr.: 13.Flak-Division

Obkdo.H.Gr.G

Tagesmeldung 8.1o.44

a.) Eigener Gegenangriffe im Walde von Parroy hat Lücke südl. Strassenkreuz gegen hartnäckigen Feindwiderstand noch nicht geschlossen. Vor der übrigen ~~xxx~~ Armeefront beiderseitige Späh- u. Stosstrupptätigkeit u. starkes feindl. Artl.-Feuer.

b) Röm.58.Pz.Korps: Anhaltende starke Feindbewegungen vor 11.Pz.Div., rege feindl. Jabo-Tätigkeit.
Durch Beob.Abt.36 wurden mindestens 11 leichte u. 36 schwere Rohre vor Div.-Abschnitt aufgeklärt. Eigenes Artl.-Feuer wurde mit mindestens 1o-fachem Munitionseinsatz beantwortet. Der Gegenangriff zur Schliessung der Lücke südl. des Strassenkreuzes gewann gegen starken feindl. Widerstand nur schwer an Boden, sodass die Lücke noch nicht ganz geschlossen ist. Eigene erfolgreiche Stosstruppunternehmen führten zu Stellungsverbesserungen im Walde von Parroy u. stellten starke Feindbesetzung in den Ortschaften südl. der Vezouse fest.
Röm.47.Pz.Korps: Vor 21.Pz.Div. wurde ein feindl. Stosstrupp westl. Baccarat abgewiesen.
Bei 16.J.D. wurde nach Schliessung der Lücke u. Ordnen der im Wald verkämpften Splittergruppen eine stützpunktartige Abwehrfront (s.ohne Ziff. c)) aufgebaut, gegen die der Gegner mehrmals mit Stosstrupps verfühlte, jedoch immer abgewiesen wurde. Nach 2 abgeschlagenen Angriffen gegen die Front südl. Grandvillers erzielte Gegner bei einem 3. Angriff einen örtl. Einbruch, der abgeriegelt wurde.

c) Röm.58.Pz.Korps: Unverändert.
Röm.47.Pz.Korps: Bis ostw. La Haute Ville unverändert - durch das erste "i" von Fremifontaine - durch das letzte "r" von Grandvillers- - dann unverändert.

d) 1.) Kampfgr. bestehend aus 1 Gren.Kp., 1 Pz.Kp. (16.Pz.röm.5 - 9 Pz. röm.4, 3 Fla-Pz., 2 J-Gruppen) um 18.3o Uhr zur 553.J.D. in Marsch gesetzt u. dieser unterstellt.
2.) Pz.Gren.Rgt.111 ohne röm.2.Btl. bei röm.47.Pz.Korps ausge-

wenden!

schieden u. wieder 11.Pz.Div. unterstellt.
3.) Röm.2./Luftgau-Nachr.Rgt.röm.5 (West-Frankreich) Nacht 7./8. in Marsch gesetzt.

f) Korps-Reserve: Röm.58.Pz.Korps: (Marsal) in Kampfgr. siehe Ziff. e) enthalten.
Korps-Reserve: Röm.47.Pz.Korps: Wie am Vortage Raum Belmont.

g) 11.Pz.Div.: 18.Pz. röm.5, 1 Bef.Pz.

15.Pz.Gren.Div.: 14 Pz. röm.4, 5 Pz. röm.5, 18 Pz.Jäg. röm.4, 3 Stug., ohne unter Ziff. e) genannten.

21.Pz.Div.: 7 Pz. röm.4, 2 Pz.Jäg. röm.4, 2 Fla-Pz., 2 7,5 cm mot, 3 7,5 cm SF, 4 8,8 cm.

16.J.D.: ~~brämark~~ 3 Pz. röm.4, 2 7,5 cm SF, 9 7,5 cm mot, 3 8,8 cm.

h) Schliessen der im Parroy-Forst noch verhandenen Frontlücke. Halten derzeitiger Front.

i) Sonnig und klar.

j) Bei 15.Pz.Gren.Div. neu eingebaut: 1.) im Ft.de Parroy: 267 S-Minen
4 T-Minen
13 S-Rollen
11o Drahtrollen

2.) In Stellung ostw. des Waldes:
115 R-Minen
285 S-Rollen
163o Drahtrollen

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
I.A. gez. v.Rotberg
Röm.Ia Nr.1484/44 g.Kdos.v.8.Ie.44

14 Ausfertigungen
10. Ausfertigung

Anlage 186 zu Kriegstagebuch
Pz.- A.O.K. 5

Geheime Kommandosache

K B

von Panzer- A.O.K. 5

Röm. 58. Pz. Korps
Röm. 47. Pz.Korps

1.) Röm. 58.Pz.Korps setzt sich mit Mitte u.linken Flügel in die ausgebaute Stellung Südrand Bezange - Wald südwestl.Moncourt-Nordwestecke Bois du Haute de la Croix - Höhen hart ostw. Parroy-Forst - hart ostw. Embermenil - Domjevin - (dort Anschluss an röm.47.Pz.Korps) ab.
Diese Stellung ist zu verteidigen.

2.) Der Ostrand des Parroy Waldes ist so stark wie möglich zu vermienen und zu verdrahten. Zum Schutze dieser Arbeiten sind starke Nachtruppen im Walde zurückzulassen, die nur vom Feinde gedrängt zurückzunehmen sind.

3.) Die beiden in der Stellung befindl. Festungs-Btle.sind nach Aufnahme der sich aus dem Parroy Forst zurückkämpfenden Truppen sofort herauszulösen und zunächst an die Waldränder nordostw. u.südestw. Remoncourt zurückzunehmen. Ueber ihren Einsatz in einer auszubauenden Stellung ergeht noch Befehl.

4.) Korps meldet baldmöglichst seine Gliederung in der neuen Stellung.

5.) Trennungslinie zwischen röm.58. u.röm. 47.Pz.Korps wird wie folgt neu festgelegt : Domjevin - Blemerey - Chazelles - Repaix - Fouleray (Orte zu röm.47.Pz.Korps.).

Der Oberbefehlshaber
Panzer- Armeeoberkommando 5
gez. v. Manteuffel
röm. Ia Nr. 1510/44 g.Kdos v.9.10.44

8 7 1 4 4 8 6

Anlage 187 zu Kriegstagebuch Pz.-A.O.K. 5

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Geheime Kommandosache

K R

XXXXXXXX
XXXXXX

Pz.-A.O.K. 5 röm. 1a

Obkdo. Heeresgruppe G

1.) Durch die Entwicklung der Kampflage bedingt mussten Teile der 11. Pz.Div. an verschiedenen Stellen eingesetzt werden. Sie steht nunmehr mit je einer gep. Kampfgruppe bei A.O.K. 1 und A.O.K. 19. Die bei A.O.K. 19 eingesetzte Kampfgruppe ist dort z.Zt. wieder in drei Teile geteilt, die an drei verschiedenen Stellen eingesetzt sind. Im Armeebereich selbst ist sie ausserhalb ihres eigenen Frontabschnittes noch mit je einer Kampfgruppe bei zwei Divn. eingesetzt. Die Div. kämpft dadurch nunmehr an 7 verschiedenen Stellen. Dieser getrennte Einsatz führt zu einer Verzettelung und erhöhten Abnutzung der Div. und ausserdem auch zu einer geminderen Kampfleistung der ausserhalb des Div.-Verbandes kämpfenden Teile. Innerhalb der Armee wird versucht werden, die Div. bald wieder zu geschlossener Verwendung zu bringen. Die Armee bittet darum, die im Bereich A.O.K. 1 und A.O.K. 19 eingesetzten Kampfgruppen der Div. ebenfalls baldigst wieder zuzuführen.

2.) Bei A.O.K. 19 befindet sich z.Zt. noch eine Gruppe von 15 Stu-Gesch (davon 4 am 7.10. einsatzbereit), die aus der 11. und 21. Pz.-Div. zusammengestellt ist. Um die abgesunkenen personellen Stärken der Grenadiere etwas ausgleichen und befehlsgemäss eine starke Kampfgruppe am rechten Flügel versammeln zu können, bittet die Armee um baldige Wiederzuführung dieser Stu-Gesch.

Panzer-Armeeoberkommando 5
Der Chef des Generalstabes
gez. v. Kahlden
röm. 1a Nr. 1515/44 g.Kdos. v. 9.10.44.

B